



Radverkehrskonzept Eching

Ergebnisbericht



**Teil 1:
Befahrungsbericht mit Ausblick**

**Teil 2:
Betrachtung ausgewählter Ergebnisse**

Legen wir los!

Teil 1
Befahrungs-
bericht

1

Radprojekt

Auf welchen Wegen können Radfahrende geführt werden?

sicher, direkt, komfortabel, attraktiv

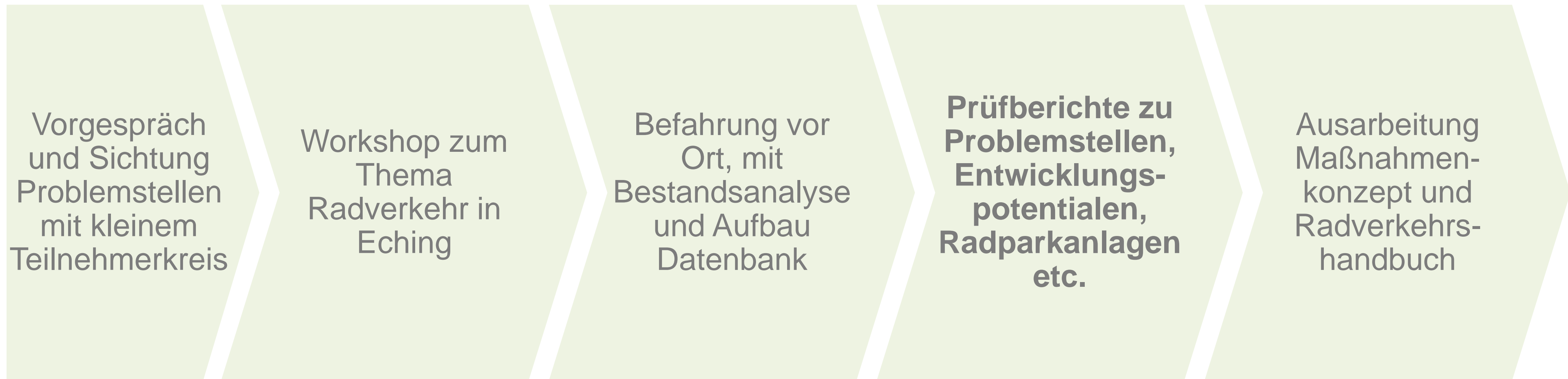
Welche Lösungen gibt es?

Ziele des Projektes



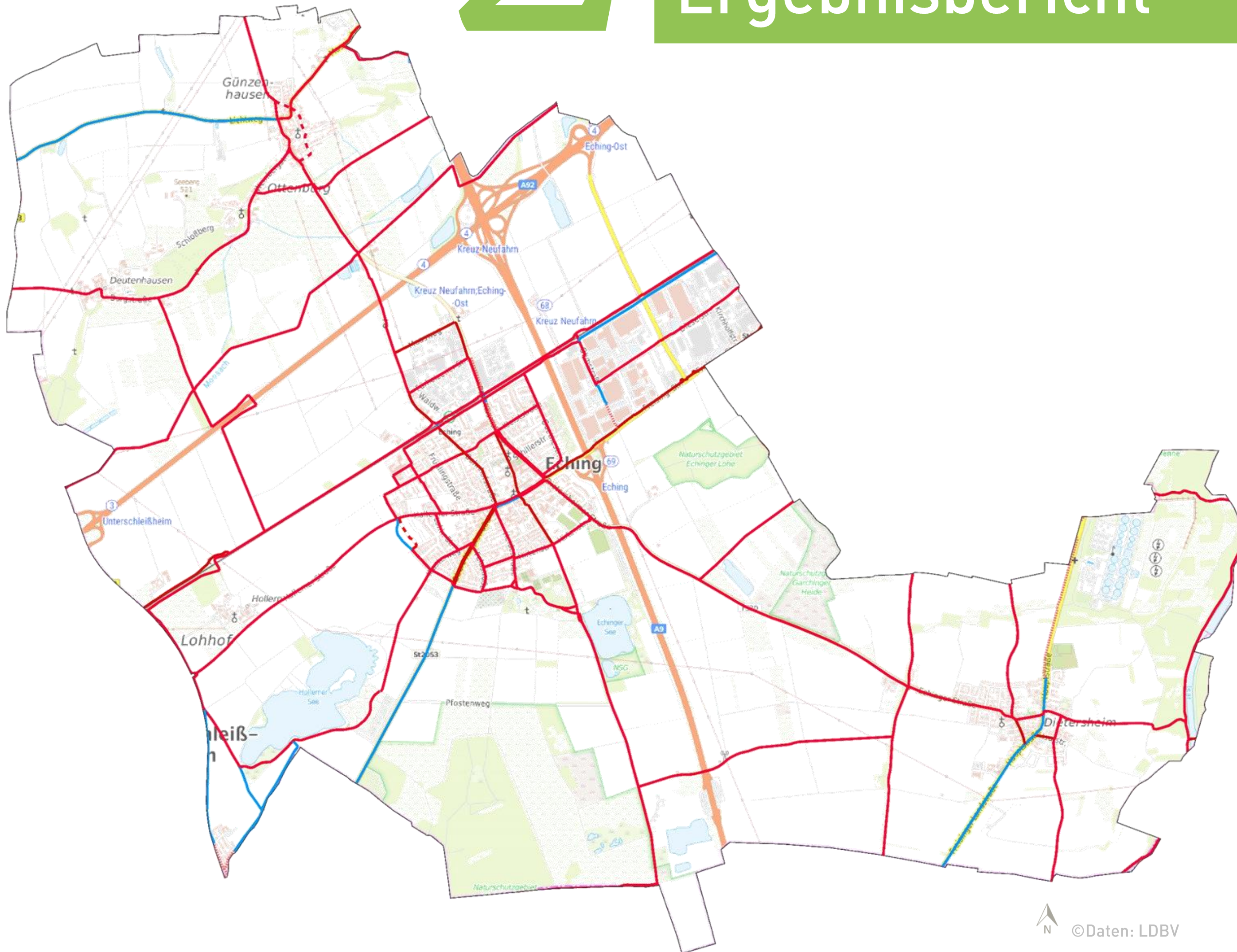
- Planung eines Alltagsradnetzes unter Einbindung aller „Akteure“
- Erfassung und Analyse Ist-Zustand Radnetz mit Prüfbericht und Handlungsempfehlungen
- Radverkehrshandbuch
- Aufbau Datenbank für die Radinfrastruktur

Projekttablauf



2

Ergebnisbericht



Kriterien der Ortsbefahrung

Vor Ort wurden erfasst:



- Wegebelaag, -breite und -zustand
- Verkehrsbelastung und -sicherheit
- Führungsformen
- Radverkehrsführung an Knotenpunkten
- Gefahrenstellen und Hindernisse
- Öffentliche Radabstellanlagen, Radservicestationen und E-Bike-Ladestationen
- Schilderstandorte der Radwegweisung

Bestandsanalyse

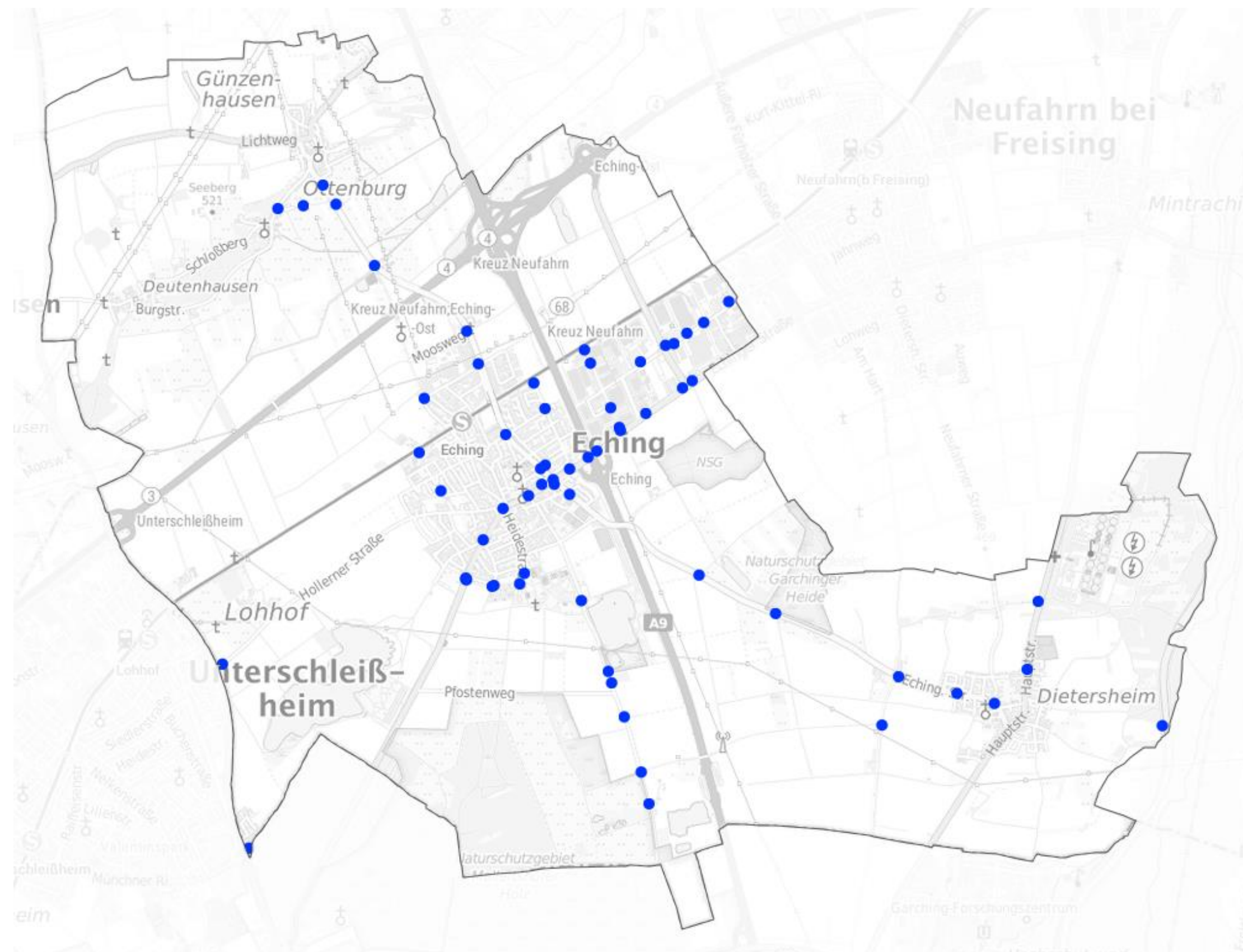
Während der Befahrung vor Ort wurden folgende Informationen erfasst:



- Über 60 punktuelle Hindernisse und Problemstellen
- Rund 15 streckenbezogene Entwicklungsmaßnahmen
- Über 200 Streckeninformationen und Qualitätskriterien
- 36 Standorte mit Radparkanlagen
- Über 50 Standorte mit Radwegweisung

Aufarbeitung Gefahrenstellen

Erfassung, Bewertung und Aufarbeitung von Gefahrenstellen, Hindernissen und Potentialen



Standortdaten:

Standortnummer: 09178120-0027
Gemeinde: Eching
Baulastträger:
Lagebeschreibung:
südlich von Heidehof, Echinger Straße

top plan
die Wegweiser



Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Radweg und die Einmündung sind unmarkiert.

Empfehlung:

Sofern der Radverkehr Vorrang hat, eine Furtmarkierung mit Fahrradpiktogramm anbringen (s. Beispiel rechts). VZ 205 "Vorfahrt gewähren", kombiniert mit ZZ 1000-32 "kreuzender Radverkehr" können die Vorfahrt noch verdeutlichen, wobei zunächst geprüft werden kann, wie viel einmündender Verkehr hier stattfindet. Sollte der Radverkehr keinen Vorrang haben, die Situation dennoch mit Verkehrszeichen und Markierungen klären (Vorrang für Radfahrer in Ost-West-Richtung wäre aber wünschenswert).

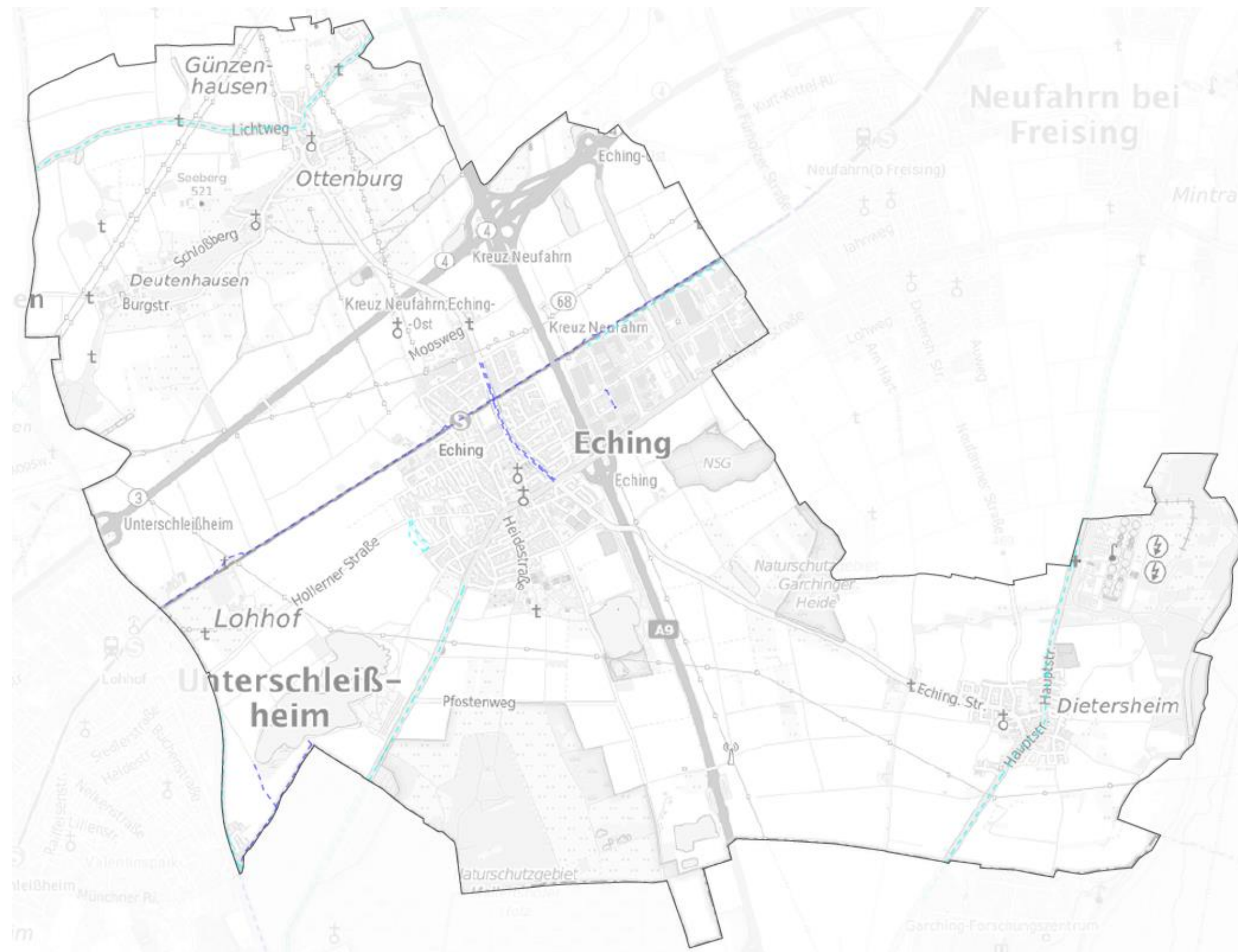
Baulastträger:



Analyse Radwegenetz

Streckenbezogene Erhebungen des Netzes

Auswertung der Erhebungen, Mängelbericht, Maßnahmenkatalog



Entwicklungsmaßnahme



Maßnahme:

St 2339: Anschluss B 13 - Günzenhausen - Fürholzen (Nummer: 09178120-002)

Lagebeschreibung:

Anschluss entlang der St 2339 vom Radweg an der B 13 in Richtung Günzenhausen und weiter Richtung Fürholzen. Regional auch als Anbindung zwischen Haimhausen und Günzenhausen relevant.

Baulastträger: Staatliches Bauamt

Ausbaupriorität: mittel

Empfehlung:

Die Strecke ist insgesamt mäßig breit und hat keine Mittelmarkierung. Der Zustand ist in Ordnung, wird aber in Richtung Osten schlechter. Zwischen B 13 und Günzenhausen ist die Geschwindigkeit auf 80 km/h gedrosselt. Die Sicht ist in diesem Bereich in Ordnung, da die Strecke flach ist, was allerdings auch zu schnellem Verkehr führt. Der Verkehr selbst ist zwischen B 13 und Günzenhausen stark (DTV 3.469 Kfz/Tag). Von Günzenhausen Richtung Fürholzen ist der Verkehr im unteren mäßigen Bereich (DTV 1.655 Kfz/Tag). Das Tempo ist auf 60 km/h gedrosselt und die Sicht auf Grund von Hügeln und Kurven schlechter. Der Abschnitt ist im Freizeitnetz des Lkr. Freising enthalten. Radwegebau wäre wünschenswert, um die Sicherheit zu erhöhen.

Alternativen:

Sinnvoll wäre ein asphaltierter gemeinsamer Geh- und Radweg mit mindestens 2,50 m Breite, der die Strecke für alle Radfahrer sicher befahrbar machen würde. Dies ist insbesondere auch als regionaler Lückenschluss relevant - die Eching's Bevölkerung würde voraussichtlich nur in Teilen profitieren. Für die Einwohner des Hauptortes ist die Strecke über Deutenhausen eine mögliche Alternative. Auch die Fahrt auf der St 2339 im Mischverkehr ist bei eingeschränkter Verkehrssicherheit denkbar, allerdings unangenehm für Radfahrer. Auch für die Ortsdurchfahrt Günzenhausen wäre eine eigene Führung des Radverkehrs, oder eine Drosselung auf Tempo 30 wünschenswert.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

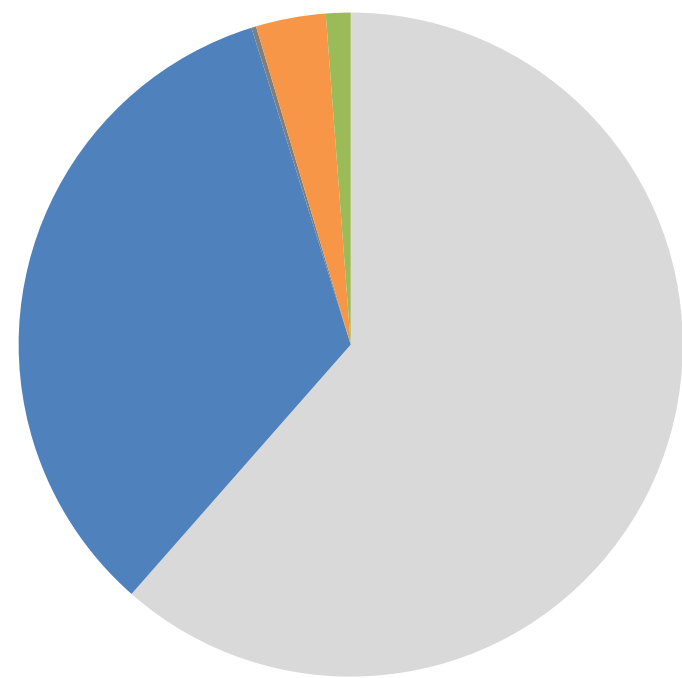
Fotos



Überblick Qualitätskriterien

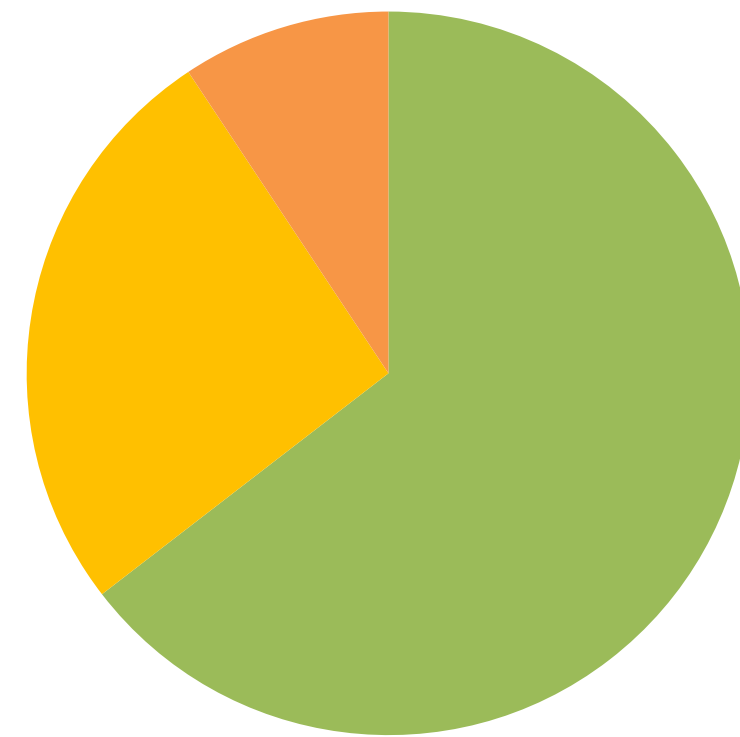
Das Radwegenetz in Zahlen:

Wegebelag



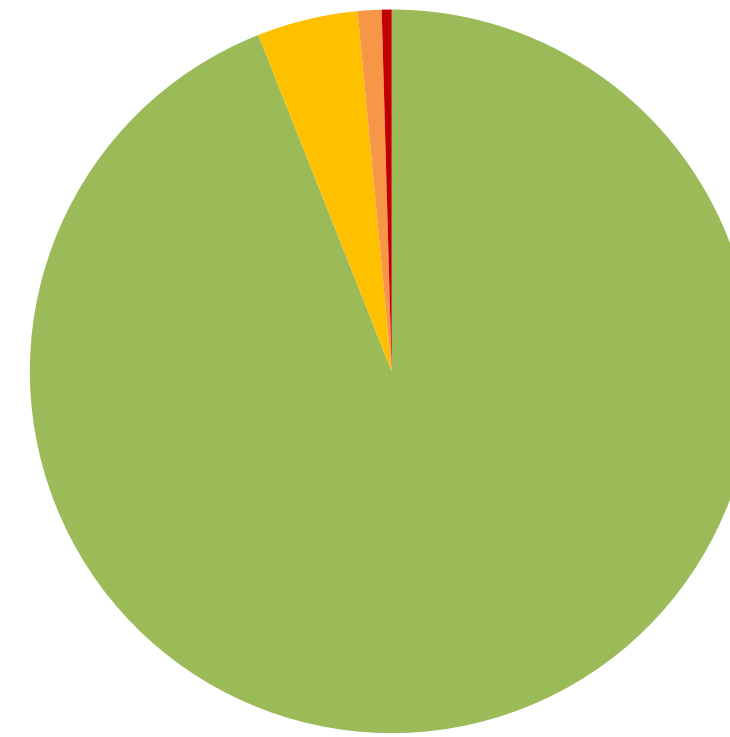
- Asphalt: 61,5%
- Wassergebunden: 33,7%
- Beton: 0,2%
- Pflaster: 3,4%
- Erdgebunden: 1,2%

Wegezustand



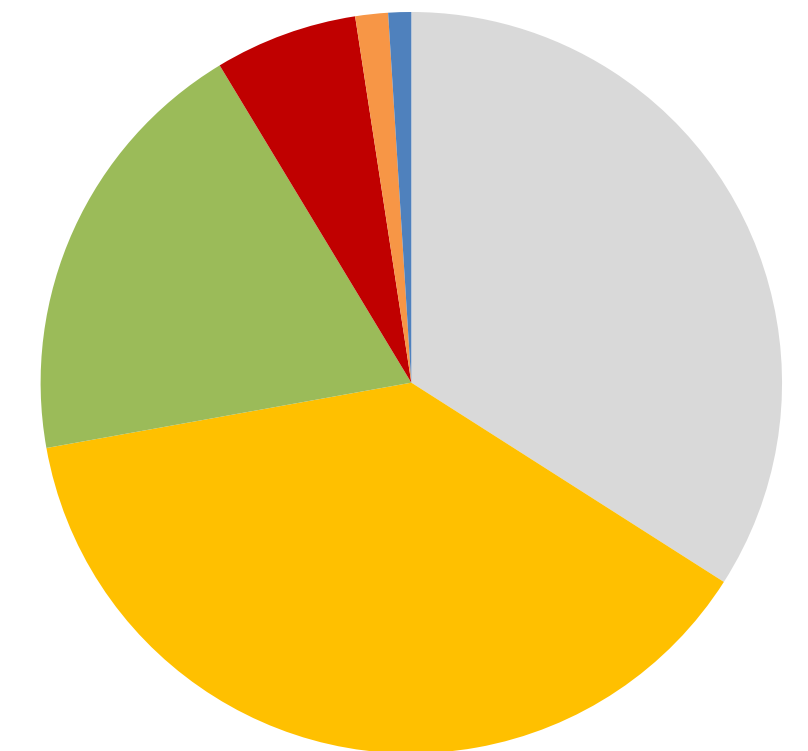
- Ok: 64,6%
- Mäßig: 26,1%
- Schlecht: 9,3%

Wegebreite



- Ok: 94,0%
- 2,0 m bis 2,5 m: 4,5%
- 1,5 m bis 2,0 m: 1,1%
- Unter 1,5 m: 0,4%

Führungsform



- Mischverkehr: 34,1%
- Für Kfz gesperrt: 38,1%
- Geh- und Radweg: 19,2%
- Gehweg - Rad frei: 6,2%
- Verkehrsberuhigt: 1,4%
- Fahrradstraße: 1,0%











Land- und
forstwirtschaftl.
Verkehr frei

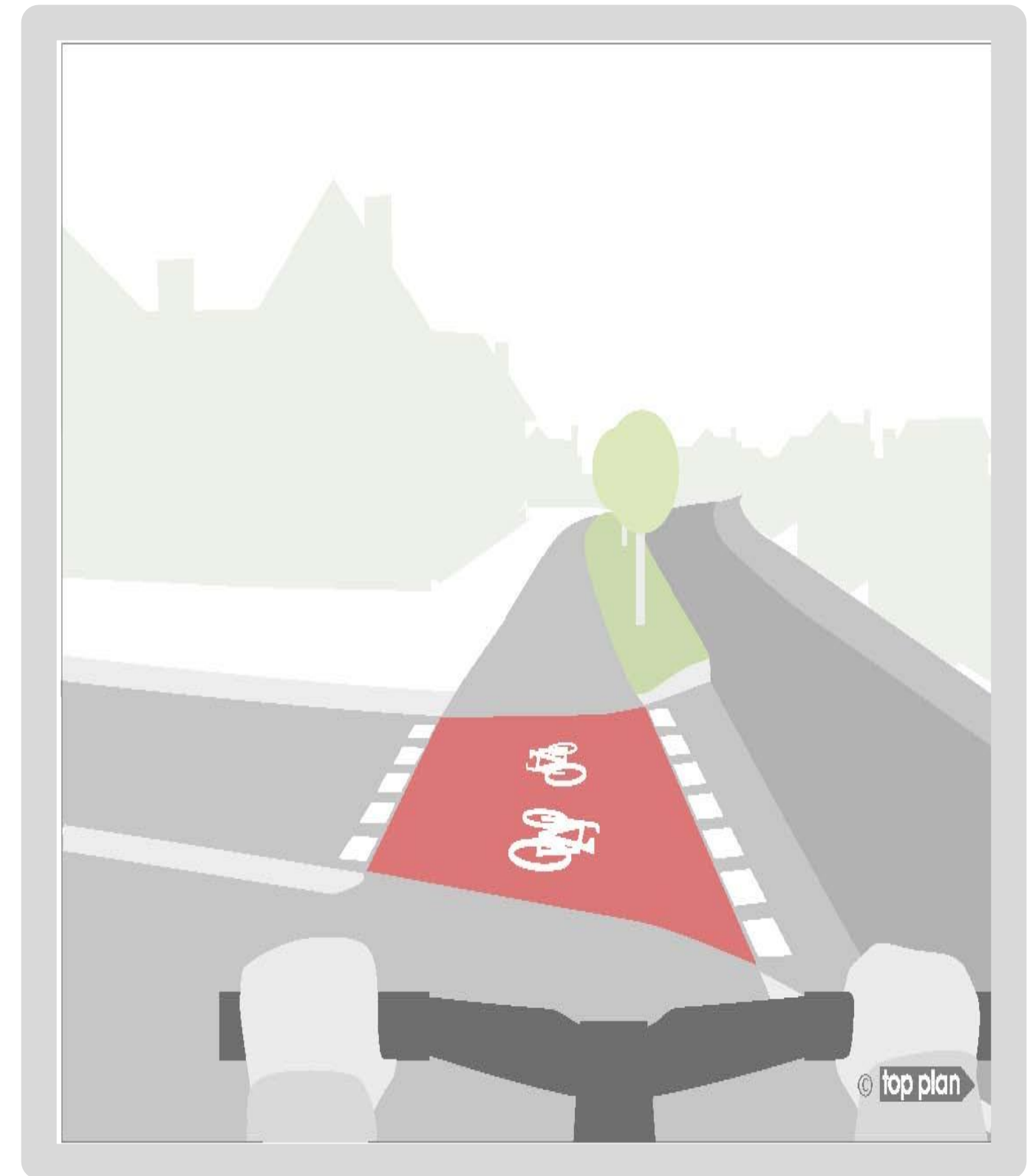
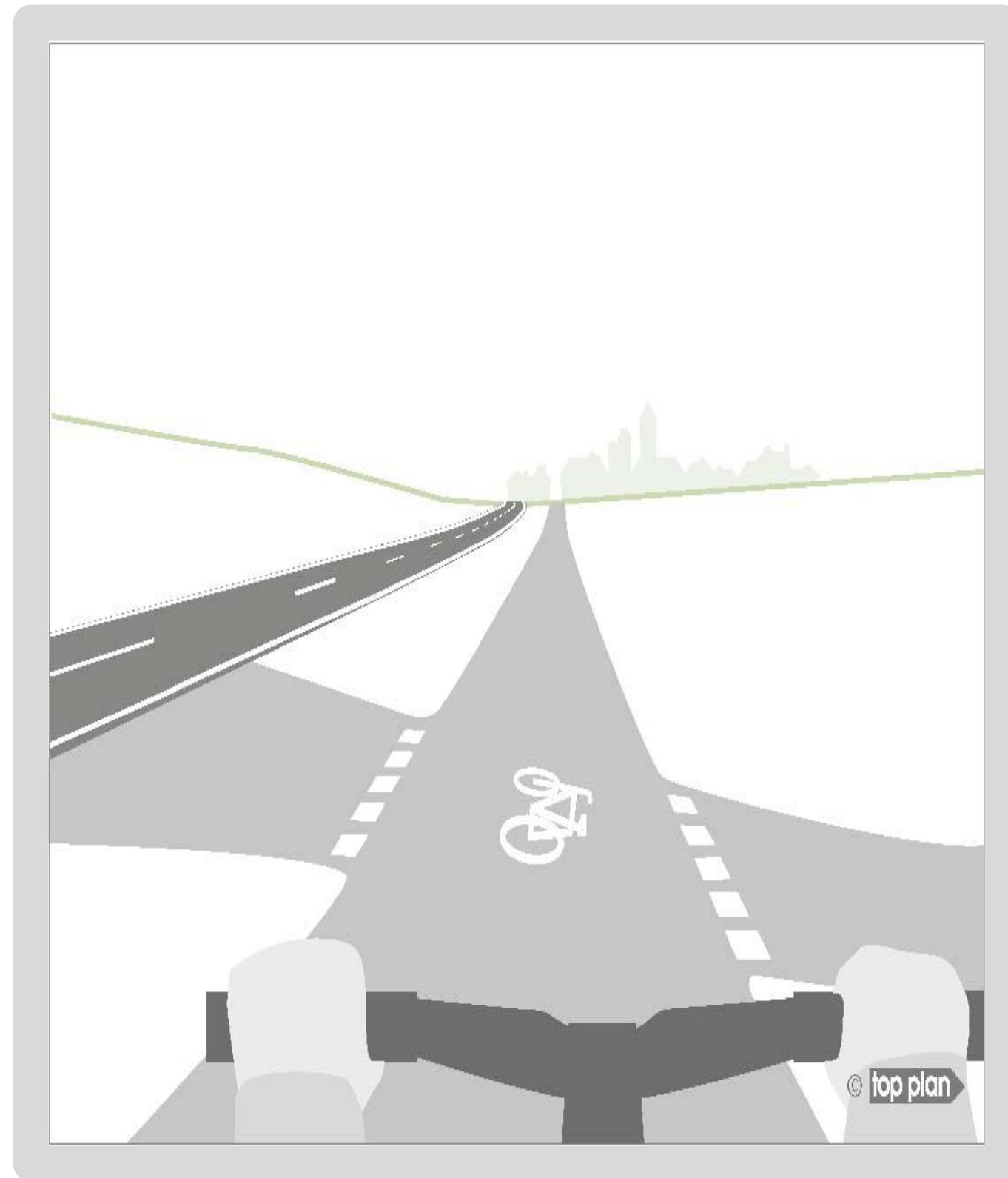
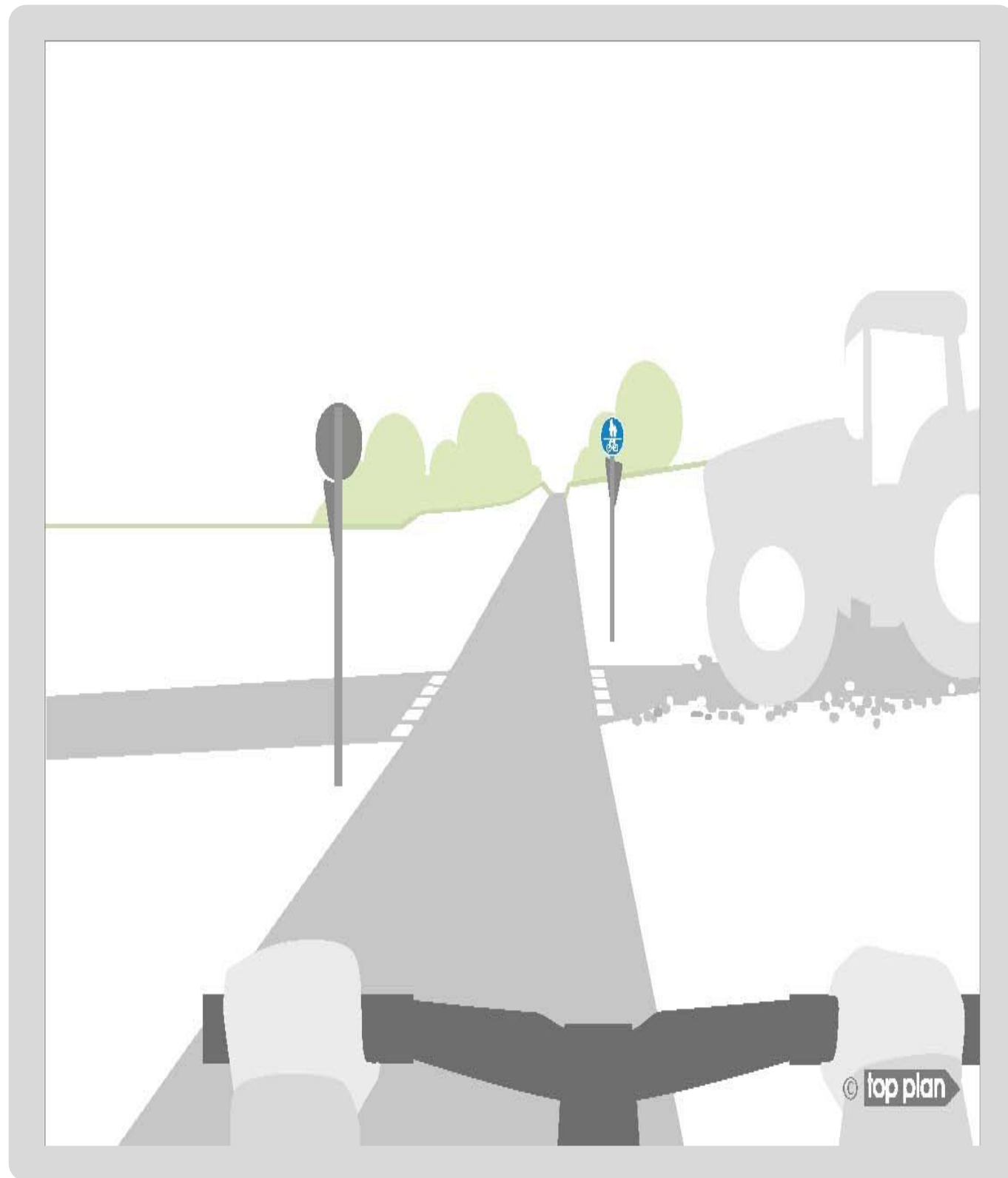


Fahrradstraße





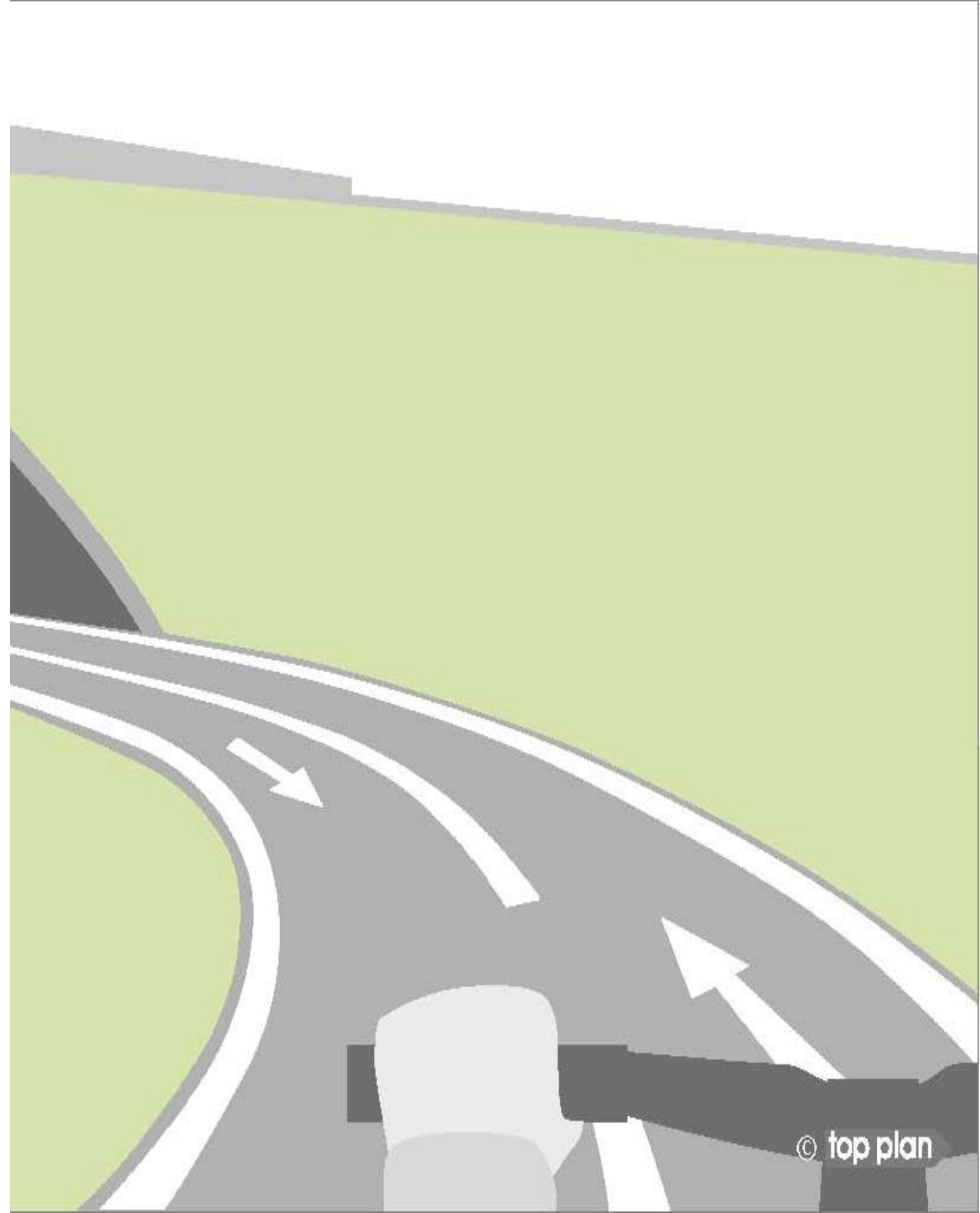












Das ist gut . . .

- Separat geführte Radwege, insbesondere außerorts
- Führung des Radverkehrs auf für Kfz gesperrten Wegen
- Wegführung auf wenig befahrenen Straßen und bei Tempo 30
- Keine sinnlosen Benutzungspflichten vorhanden
- Radabstellmöglichkeiten an diversen Standorten

Entwicklungspotentiale

- Führungen, die eher Notlösungen sind (z. B. Gehweg – Rad frei)
- Führungen und Überleitungen, die flüssiges Fahren verhindern
- Stückwerk bei den Oberflächen und unebene Wege
- Problem- und Gefahrenstellen (Poller, Straßenquerungen etc.)
- Veraltete Wegweisung
- Keine Präsenz des Radverkehrs in der Kommune

3

Wie kann es weiter gehen?

**Mögliche Zielsetzungen für die
Radverkehrsförderung in Eching**

Handlungsfelder für die Radverkehrsförderung in Eching



Fahrradparken in Eching

Positive Eindrücke



Fahrradparken in Eching

Handlungsbedarf

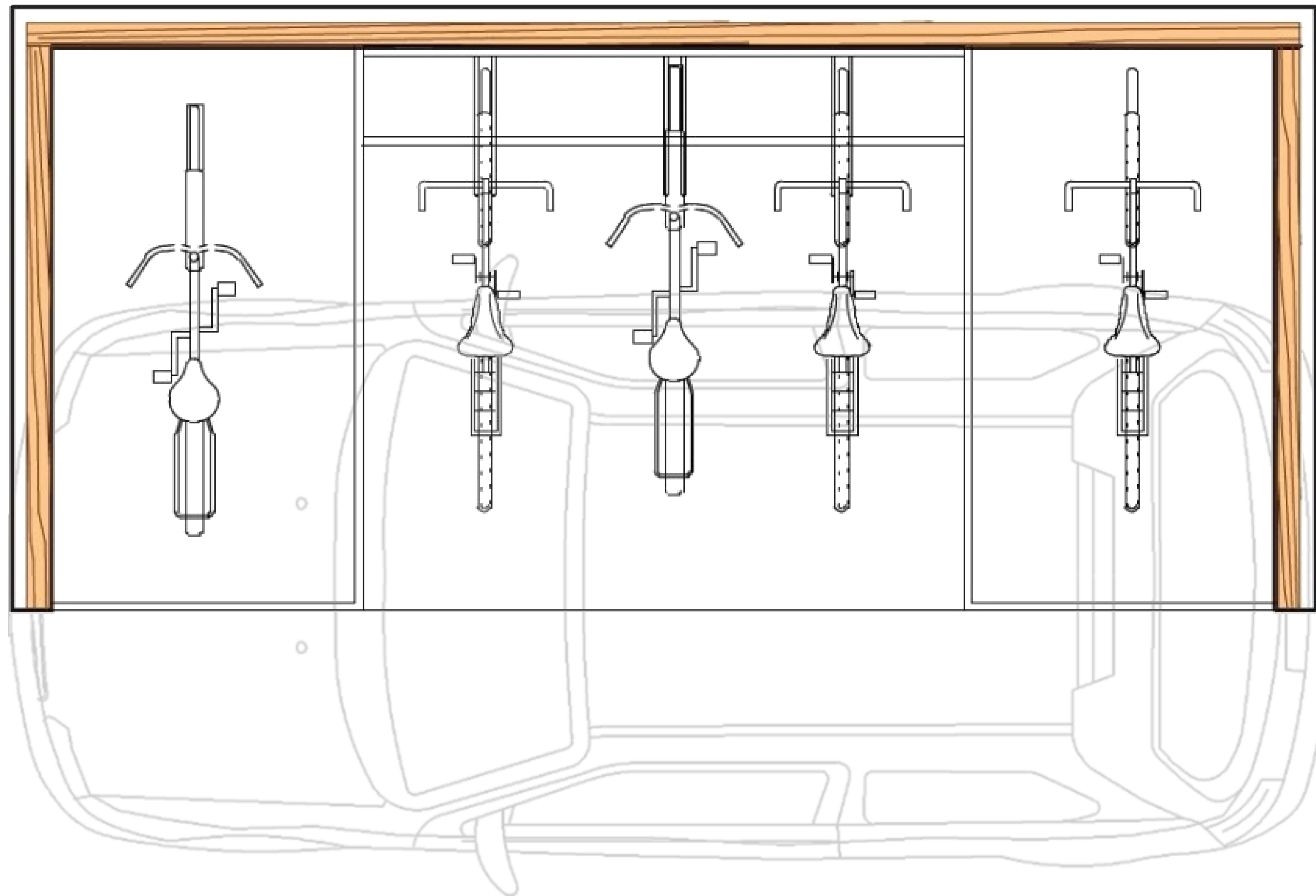


Fahrradparken in Eching

Potentiale



Anregungen zum Fahrradparken

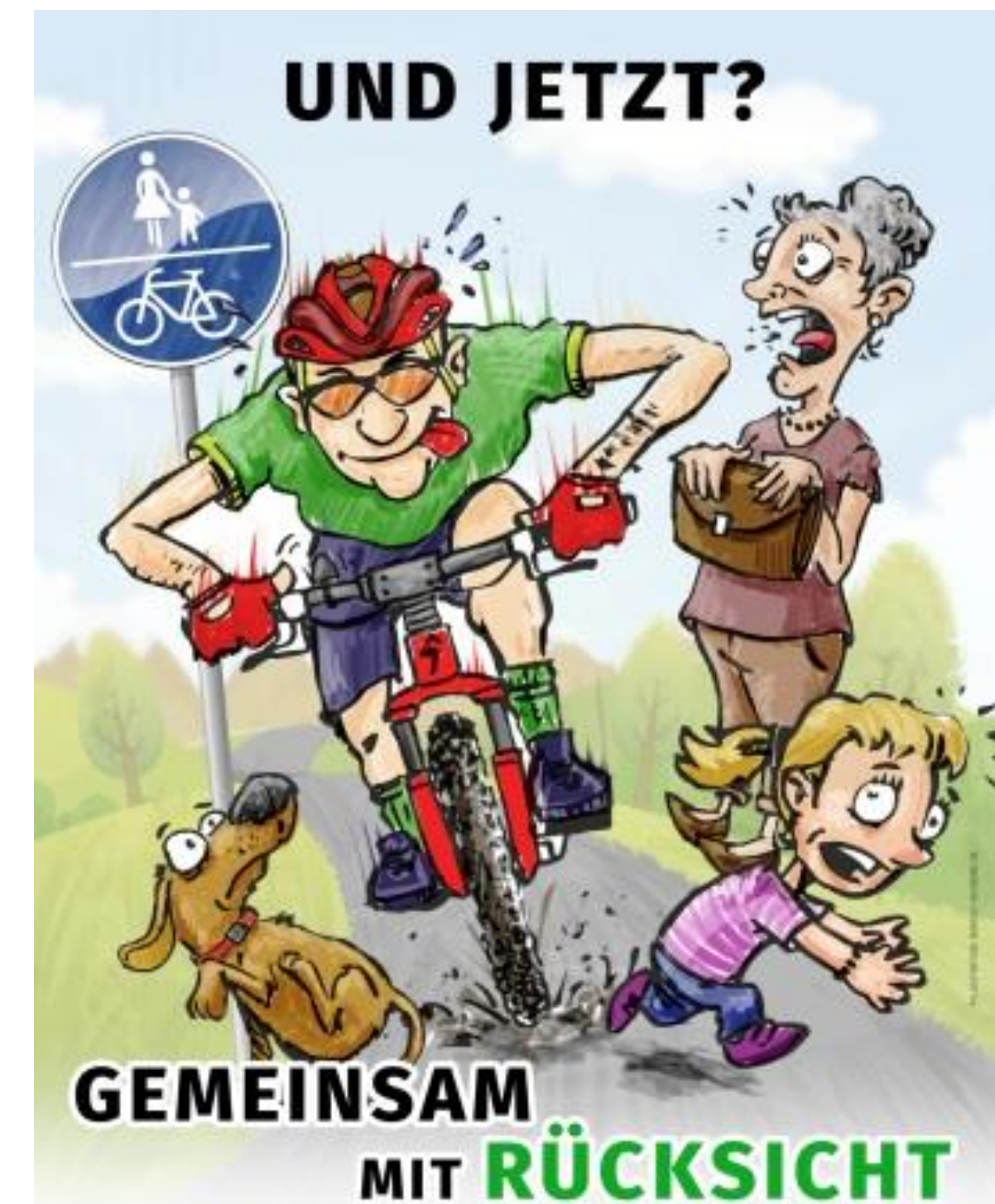
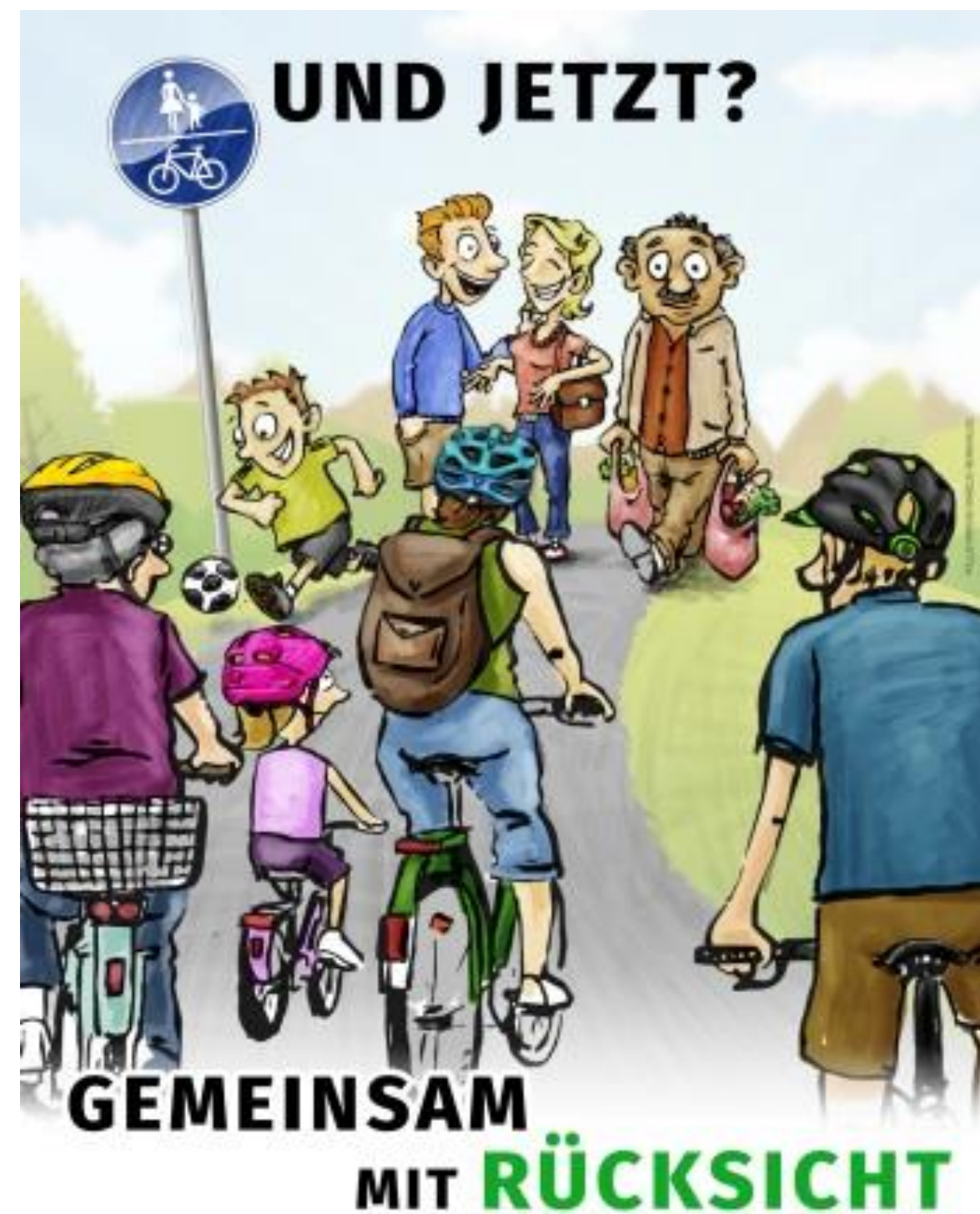


Anregungen zum Fahrradparken



Öffentlichkeitsarbeit

Das Fahrrad als gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer



Öffentlichkeitsarbeit

Das Fahrrad als gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer



Öffentlichkeitsarbeit

Das Fahrrad als gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer

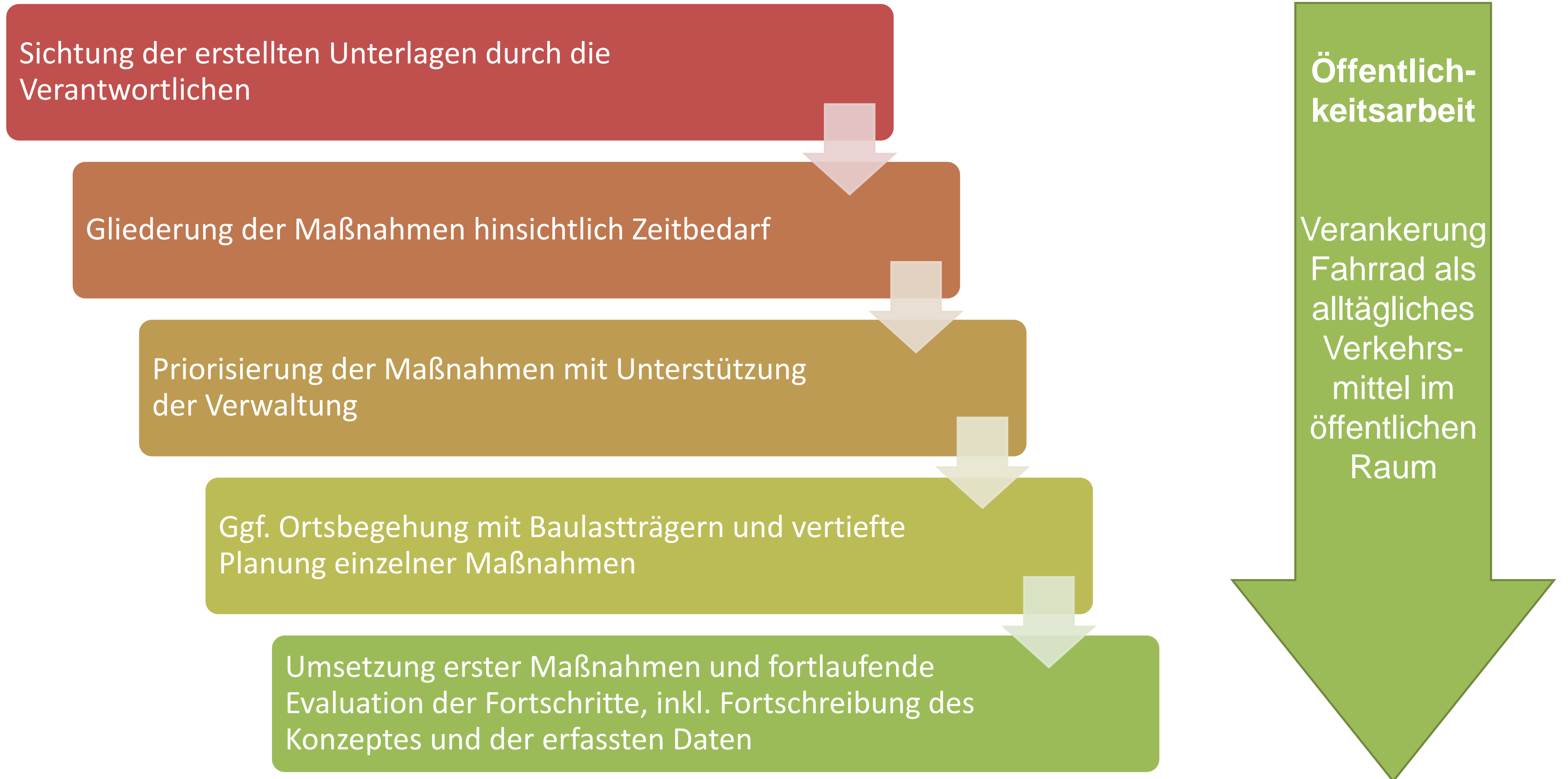


Öffentlichkeitsarbeit

Das Fahrrad als gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer



Die nächsten Schritte



4

Ihre Fragen



Legen wir los!



Teil 2
Ausgewählte
Ergebnisse

Rückblick Workshop

Die wichtigsten Schritte zur Verbesserung des Radverkehrs

- ! Festlegung Hauptrouten
- ! Beschilderung/Markierung von Hauptrouten
- ! Beschilderung prüfen und verbessern
- ! Radwege von Hindernissen befreien
- ! Gute Verbindung nach Neufahrn/ Gymnasium

Rückblick Workshop

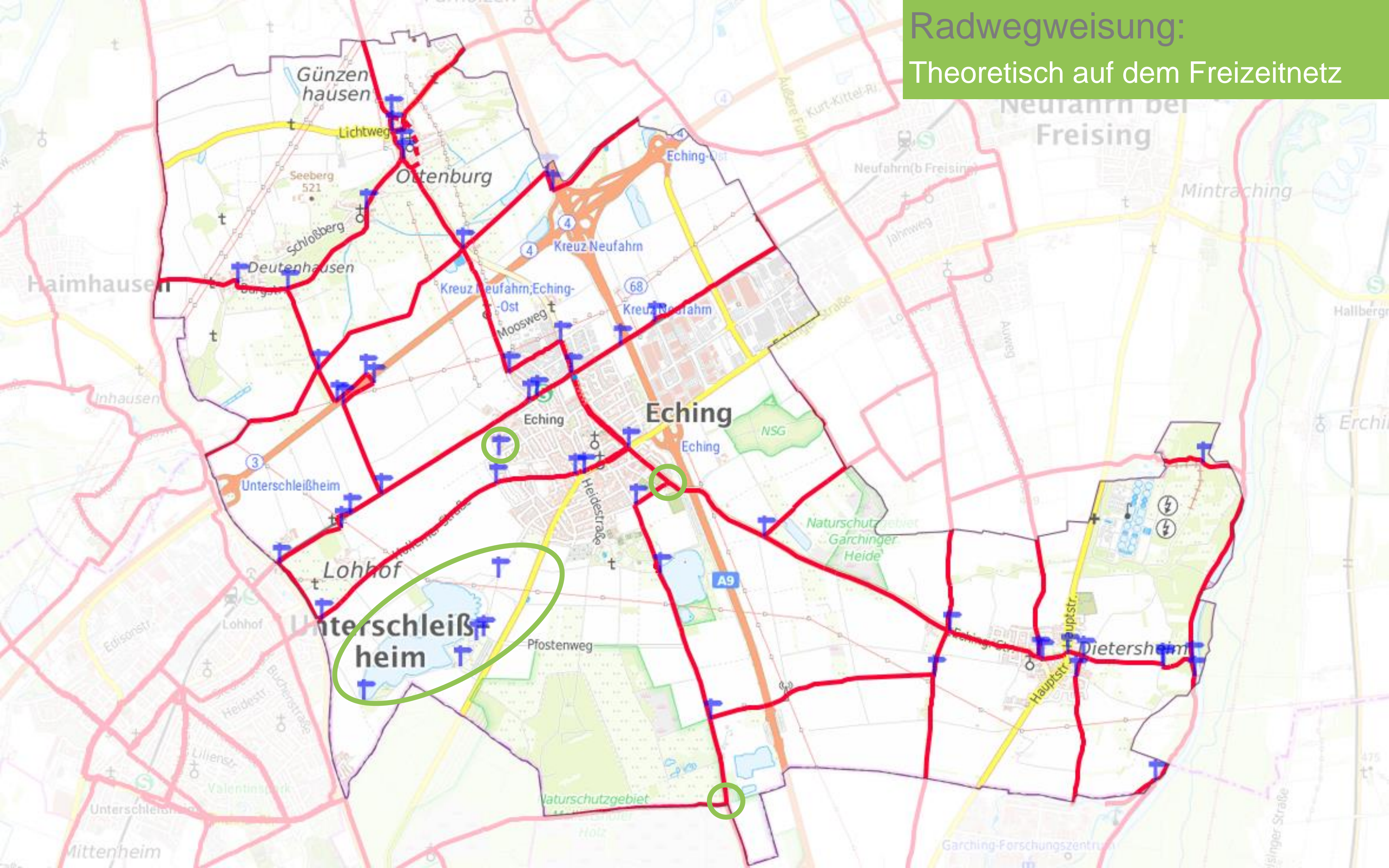
Chancen und Entwicklungspotentiale:

- ✓ Verbindung Geflügelhof und Hollerner See
- ✓ Unterführung Echinger See
- ✓ Fahrradstraßen:
Garchinger Straße bis See, Hollerner Straße
- ✓ Bahn-Unterführung:
Bahnhof – Günzenhausener Straße
- ✓ Radwegemarkierung und –beschilderung
- ✓ Stachus:
Verlegung Marktplatz und Maibaumstände

Handlungsbedarf und Defizite:

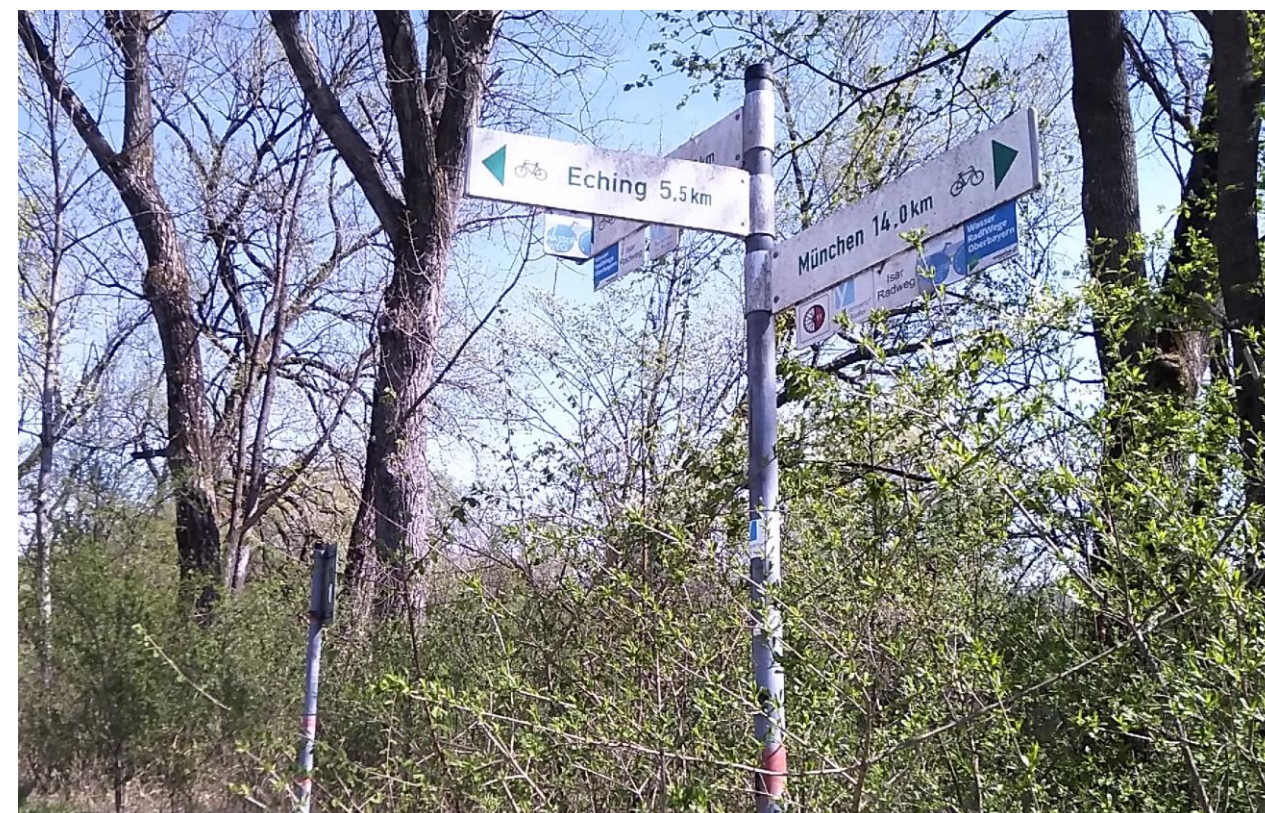
- ✗ Verbesserung Ost-West-Achse
- ✗ Ortsdurchfahrt Obere & Untere Hauptstr.
- ✗ Kein Radweg Garchinger Str. nach Süden
- ✗ Querung von Bahn und A9
- ✗ Unnötige Umlaufsperrungen weg
- ✗ Winterdienst auf Radwegen außerorts

Radwegweisung:
Theoretisch auf dem Freizeitnetz



Radwegweisung

Defizite im Bestand



Mögliches Vorgehen zur Verbesserung

Evaluation Status quo und Klärung für die Zukunft
→ Welchen Zielen soll die Wegweisung künftig genügen?

Definition des zu beschildernden Netzes
→ Was soll ausgeschildert werden?

Prüfung des Bestandes und ggf. Beseitigung von Defiziten
→ Was soll/kann erhalten werden?

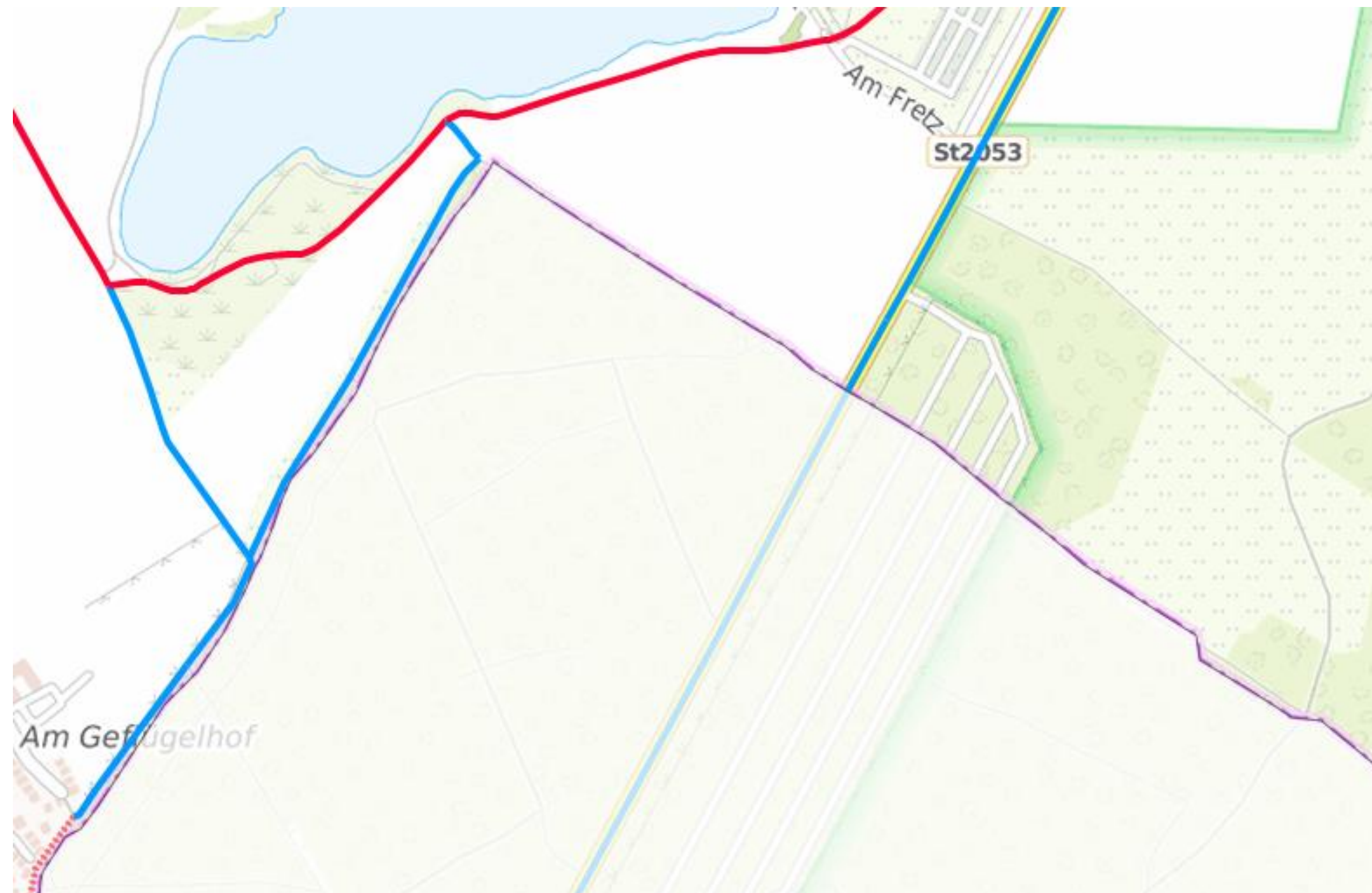
Festlegung von Standorten & Inhalten für neue Wegweiser
→ Wie sollen die Wegweiser aussehen?

Anpassung und Erneuerung des Bestandes,
Ergänzung und Fortschreibung Kataster
→ Wer kümmert sich zukünftig darum

Abstimmung
mit Landkreis
und
umliegenden
Kommunen

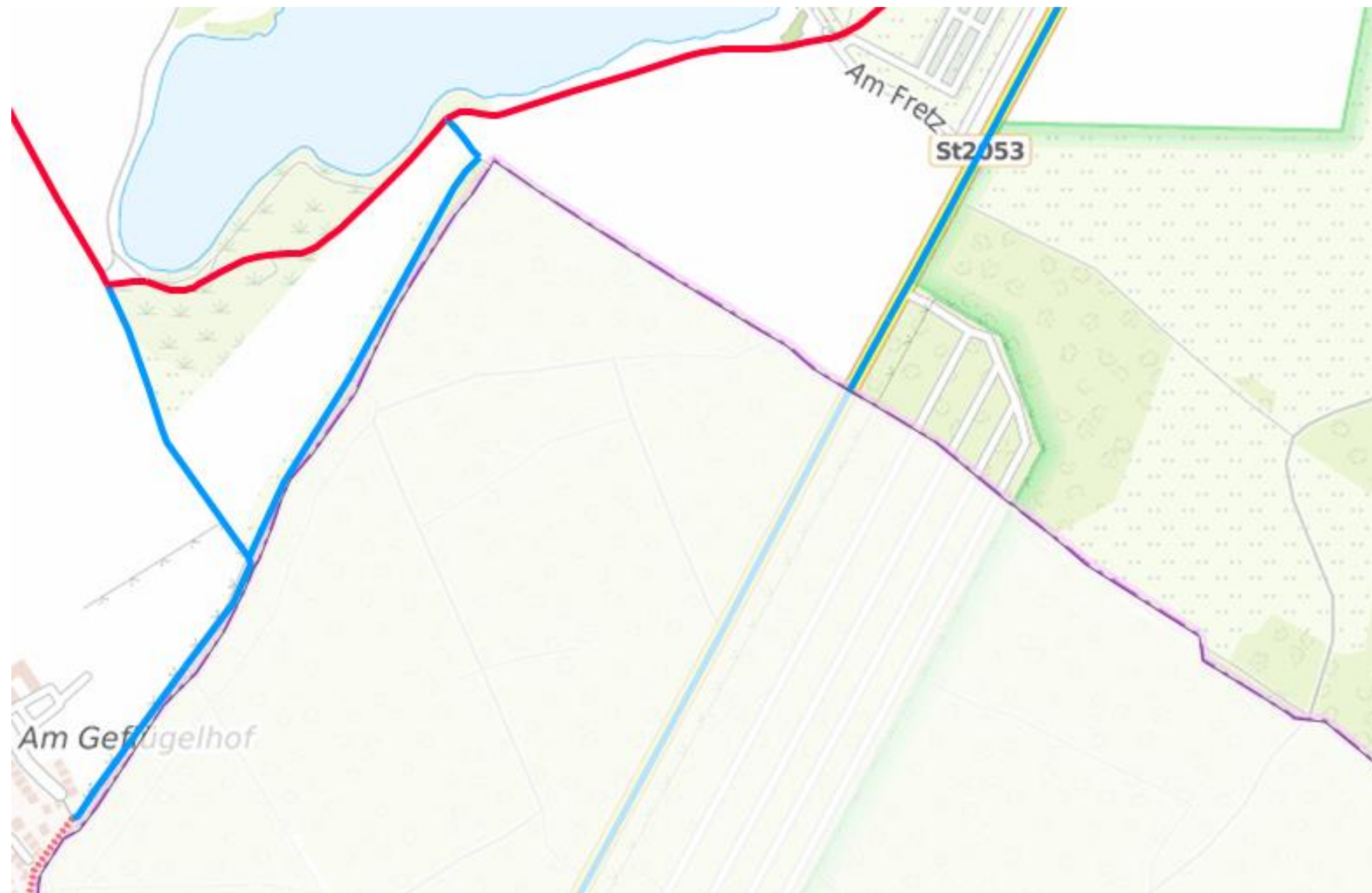
Anbindung Geflügelhof

Sinnvoller Lückenschluss Richtung Unterschleißheim, der Ausbau erfordert



Anbindung Geflügelhof

Sinnvoller Lückenschluss Richtung Unterschleißheim, der Ausbau erfordert
→ Trotz schlechtem Zustand frequentiert



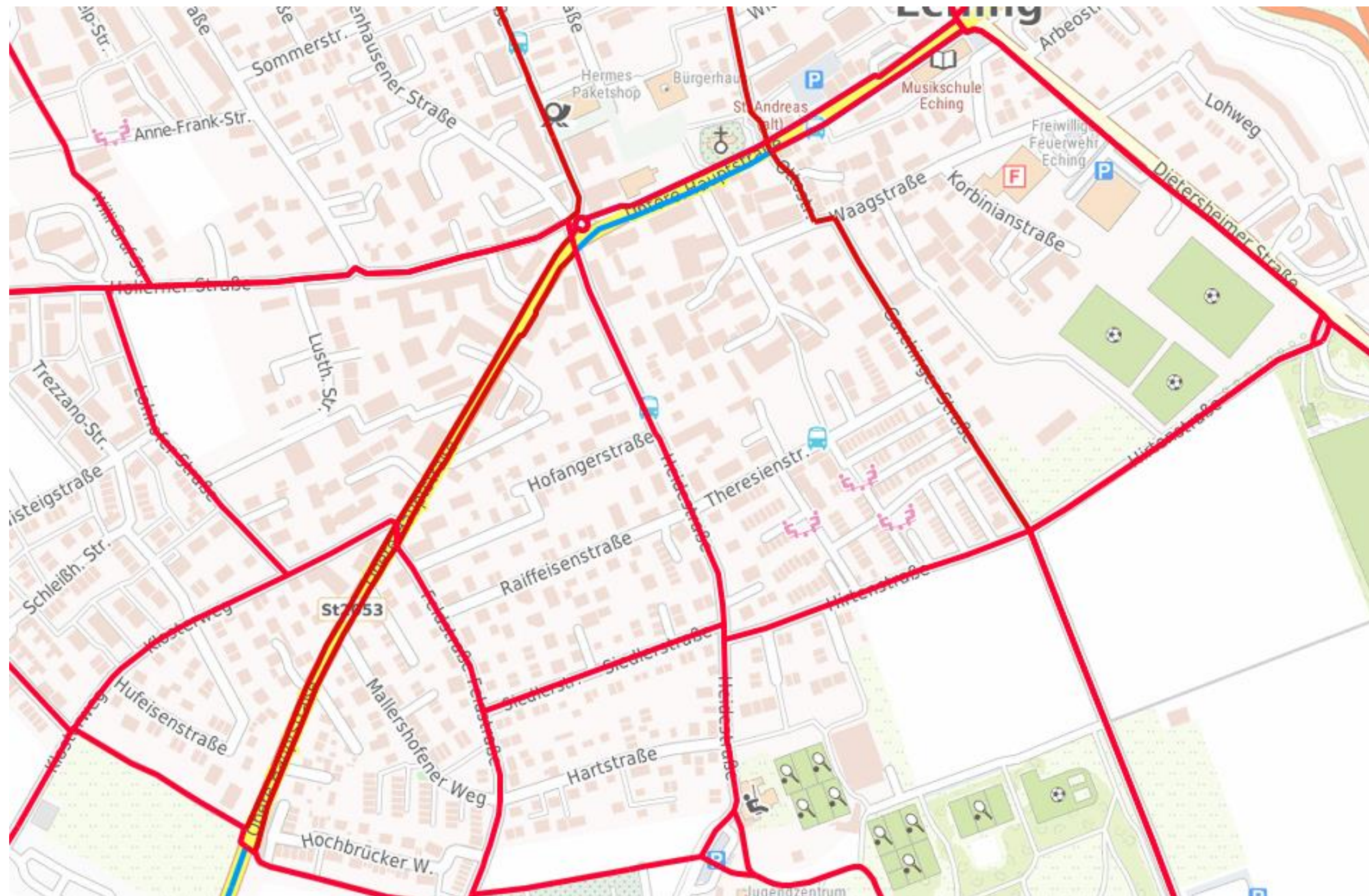
Zielsetzung:

- Nutzbare Breite: >2,50 m
- Mindestens gute wassergebundene Decke, komfortabler wäre asphaltiert
- Hohe Priorität, da keine Alternative und baldiger Radwegebau an der St 2053 unwahrscheinlich

Obere und Untere Hauptstraße

Zentrale Achse durch Eching

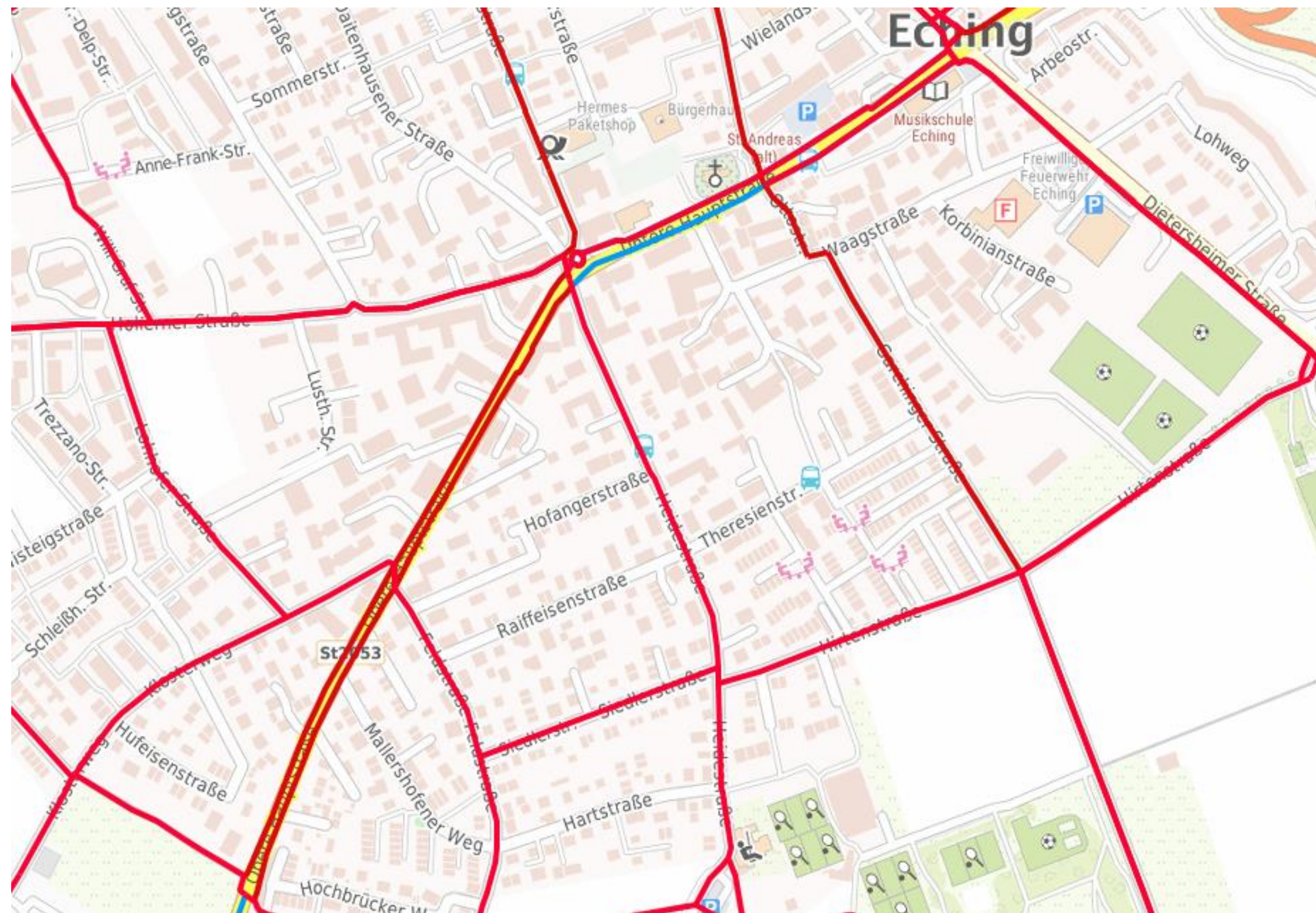
Großteils mit Gehweg – Rad frei ausgewiesen



Obere und Untere Hauptstraße

Zentrale Achse durch Eching

Großteils mit Gehweg – Rad frei ausgewiesen



Ist-Zustand:

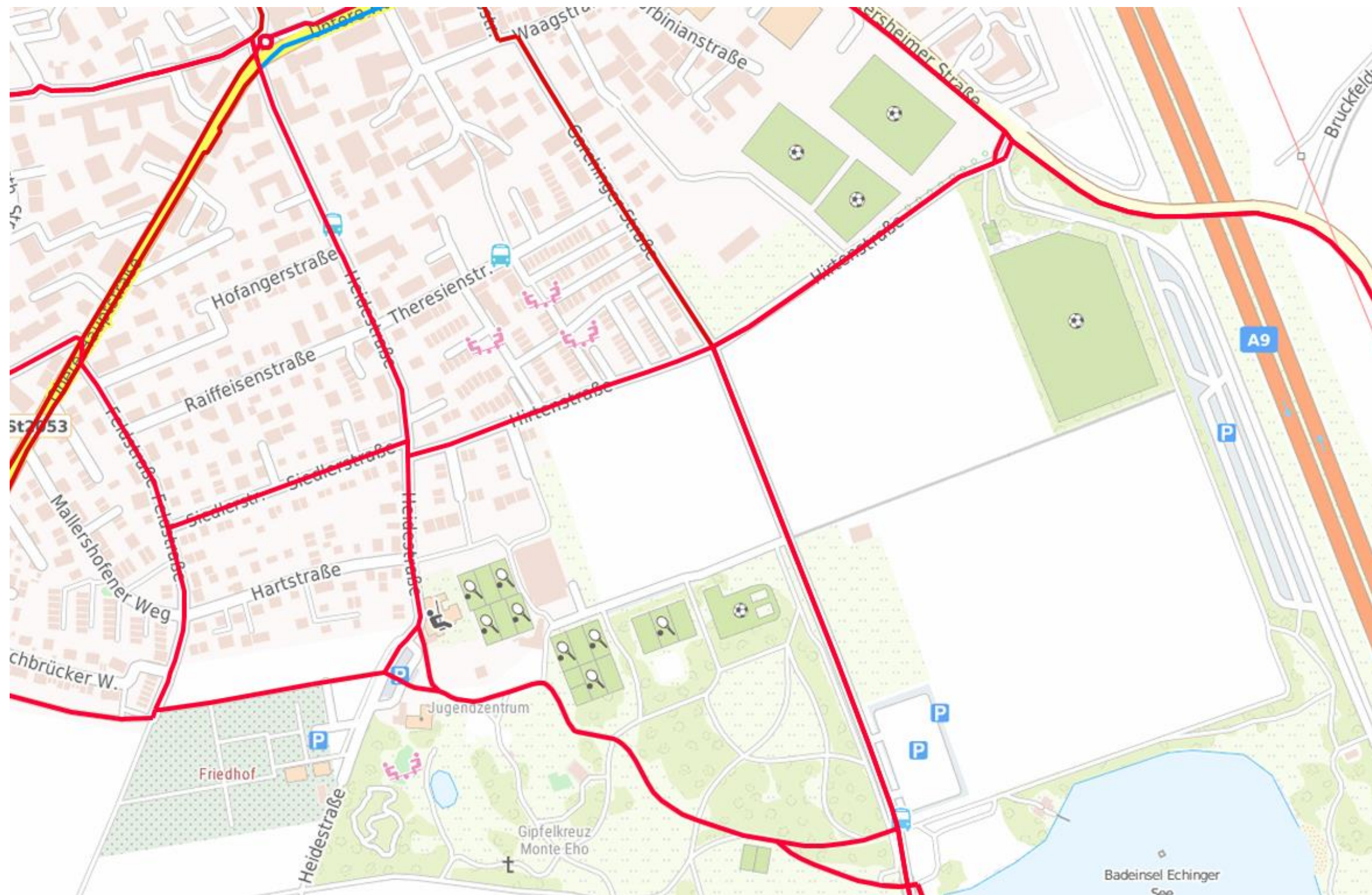
- Sehr starker Verkehr
- Schmäler Querschnitt
- Teils Tempo 30
- Keine ähnlich direkte Anbindung über Nebenstraßen

Potentiale:

- Im Bestand kaum Reserven
- Evtl. durch Wegfall ruhender Verkehr teilweise Chancen
- Bei kompletter Umgestaltung im Straßenraum Bedürfnisse Radverkehr anbringen

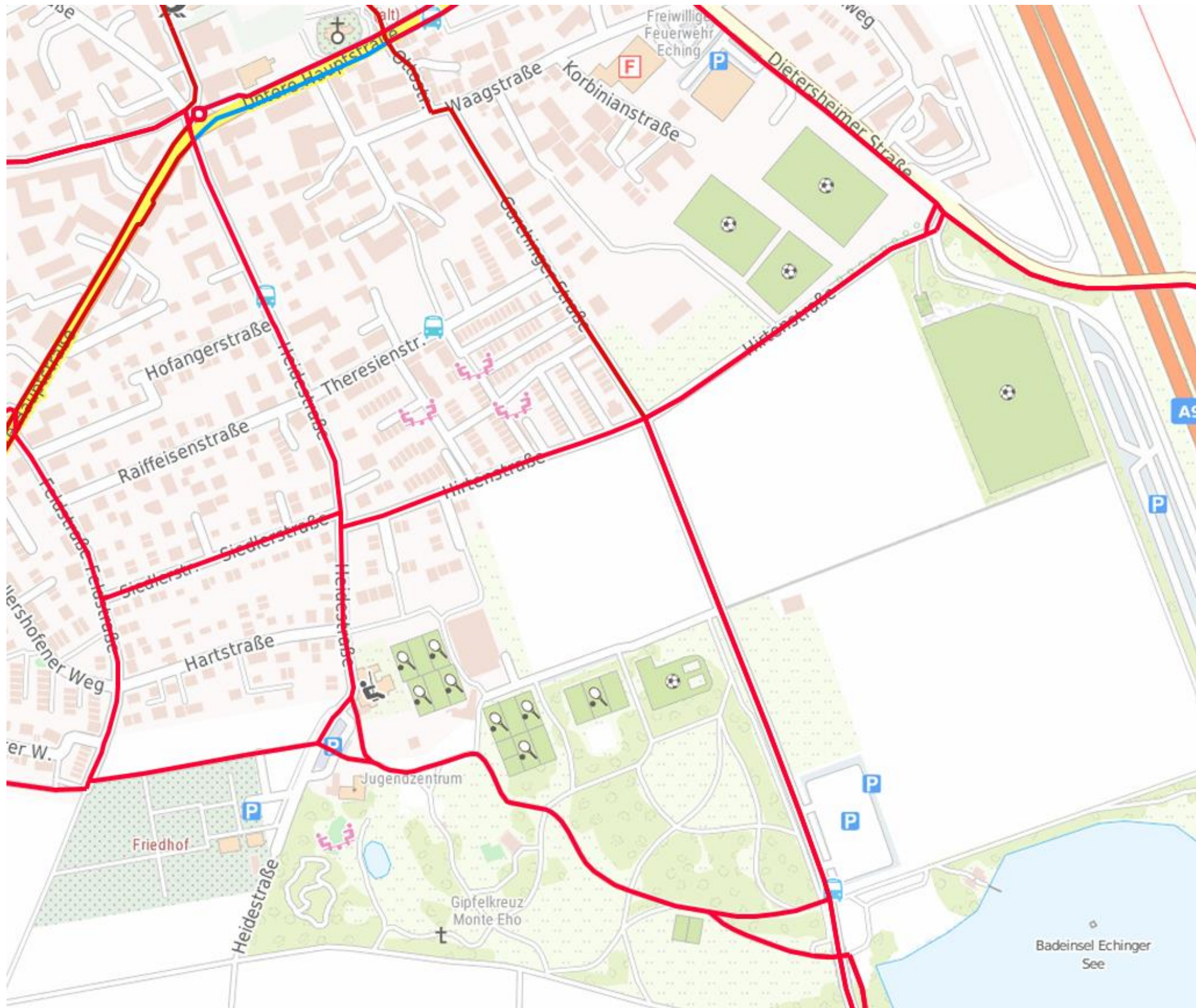
Garchinger Straße

Anbindung nach Süden und zum Echinger See



Garchinger Straße

Anbindung nach Süden und zum Echinger See



Ist-Zustand:

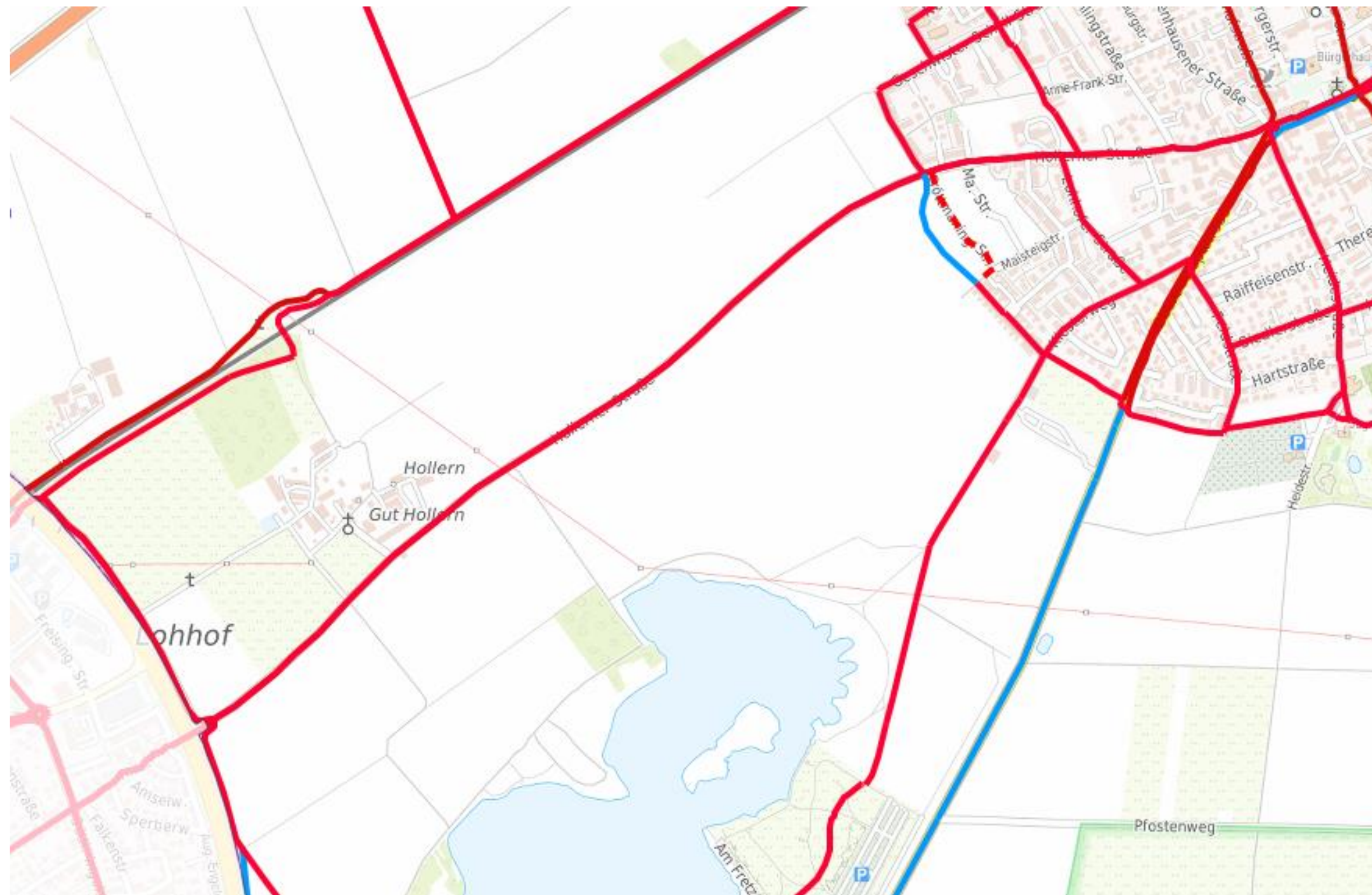
- Lt. Verkehrskonzept Eching mäßiger bis starker Verkehr (bei Befahrung unauffällig)
- Tempo 30 km/h
- Planungsvorschlag aus 2016 für Blaue Brücke vorhanden

Potentiale:

- Bei Befahrung gut fahrbar
- Ggf. Verbesserung Überleitungen
- Keine Benutzungspflicht bei 30 km/h
- Fahrradstraße unwahrscheinlich, da Radverkehr vorherrschende Verkehrsart sein / werden muss

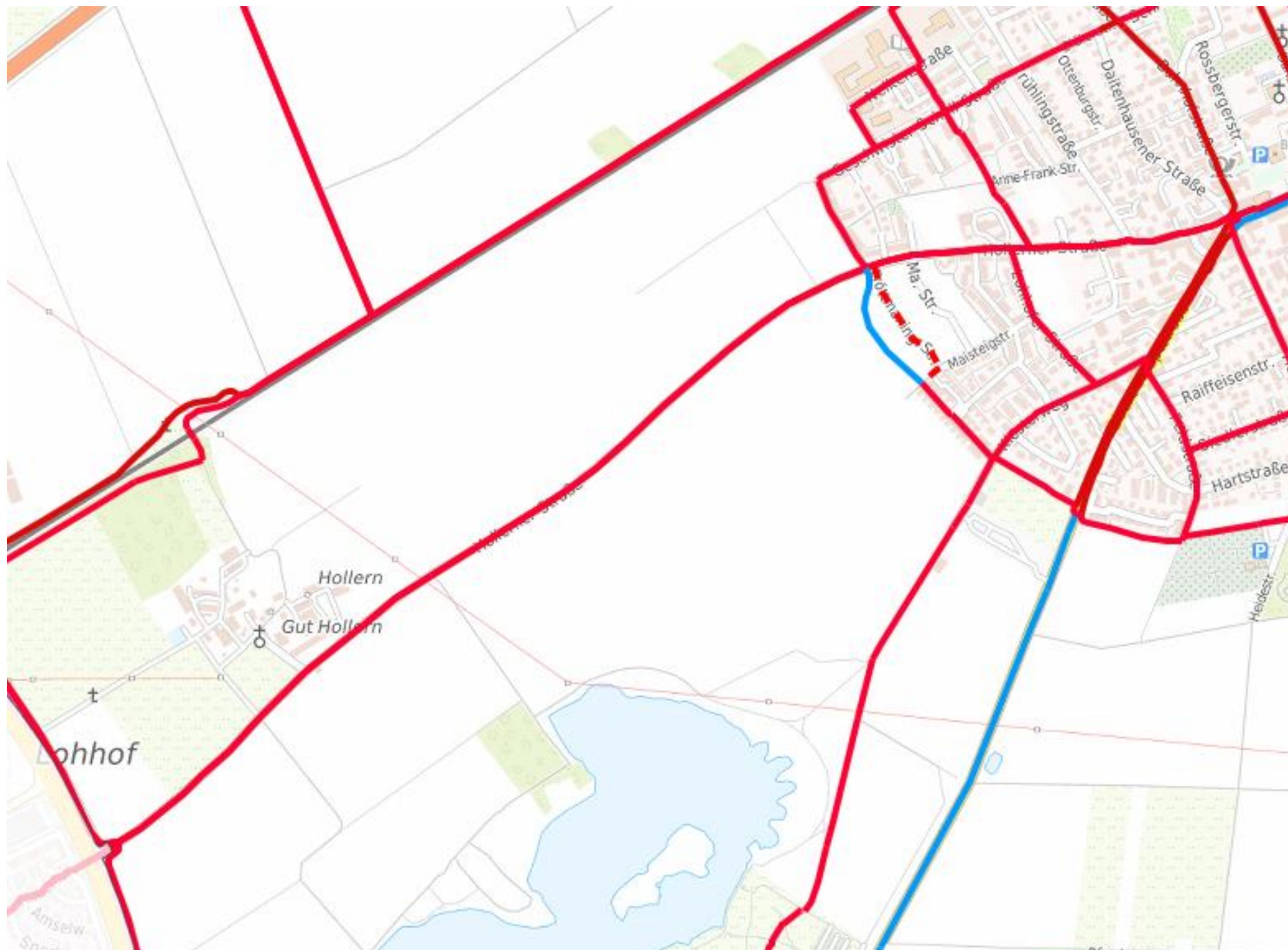
Hollerner Straße

Anbindung Richtung Unterschleißheim Lohhof



Hollerner Straße

Anbindung Richtung Unterschleißheim Lohhof



Ist-Zustand:

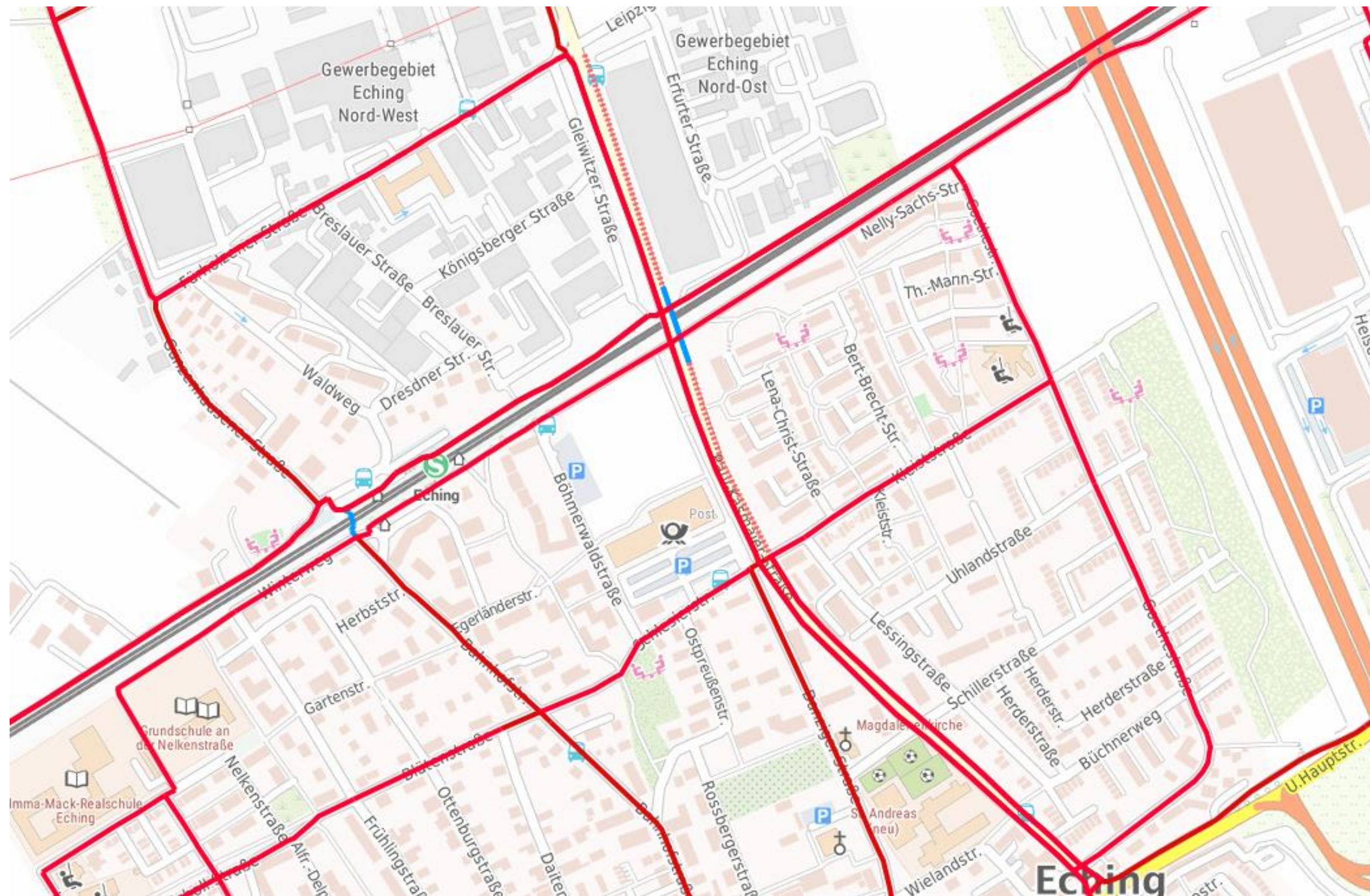
- Lt. Verkehrskonzept Eching geringer Verkehr
- Tempo 30 bis 50 km/h
- Vorschlag zur Widmung als Fahrradstraße aus 2016 vorhanden

Potentiale:

- Bei Befahrung gut fahrbar
- Keine Benutzungspflicht bei 30 km/h
- Fahrradstraße denkbar, falls Radverkehr vorherrschende Verkehrsart ist / werden wird

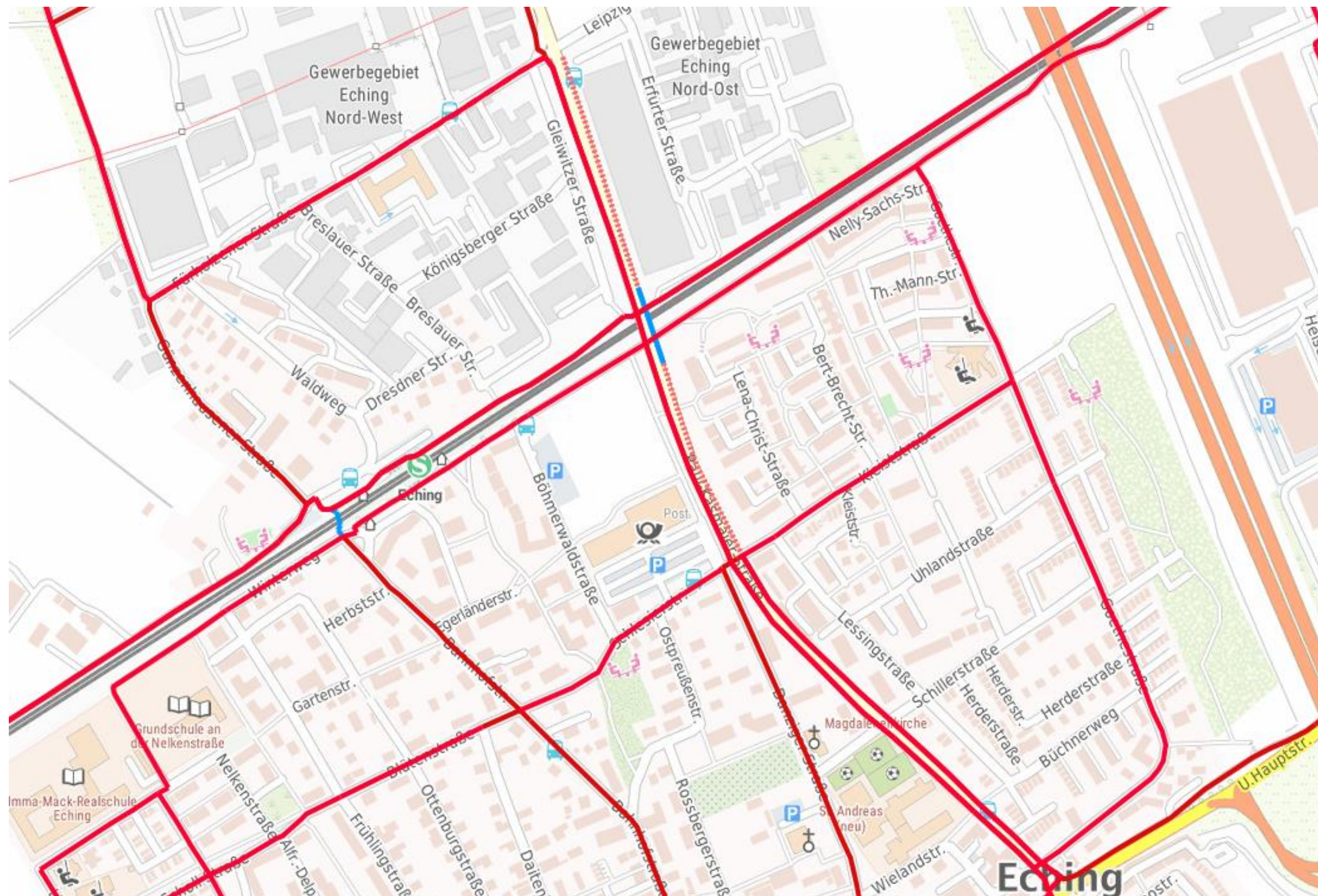
Paul-Käsmaier-Straße

Anbindung Richtung Gewerbegebiet, fahrbare Querung der Gleise



Paul-Käsmaier-Straße

Anbindung Richtung Gewerbegebiet, fahrbare Querung der Gleise



Ist-Zustand:

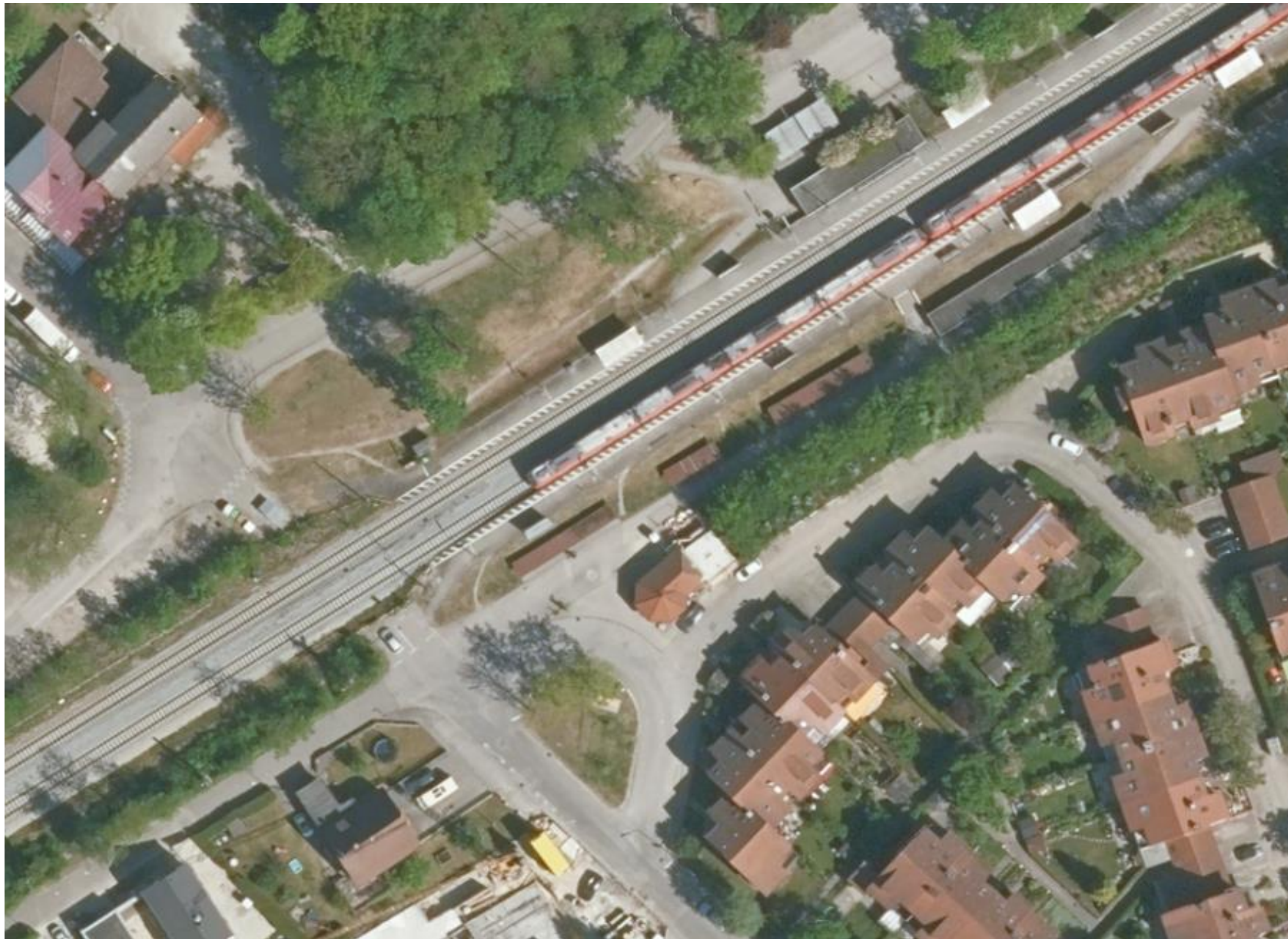
- Sehr starker Verkehr
- Führung auf frei gegebenen Gehwegen
- Baumpflanzungen in der Mitte
- Diverse Bodenbeläge

Potentiale:

- Im aktuellen Querschnitt keine sinnvollen Maßnahmen
- Bei kompletter Umgestaltung im Straßenraum Bedürfnisse Radverkehr anbringen
- Ggf. Sanierung Oberfläche

Querung Bahn

Aktuell im Bereich des Bahnhofs nur mit Stufen möglich. Weiter östlich über Paul-Käsmaier-Straße (umwegig) oder im Bereich Ohmstraße.



Ist-Zustand im Bereich Bahnhof:

- Bahn als Barriere
- Unkomfortabel zu queren
- Nicht alltagstauglich

Potentiale im Bereich Bahnhof:

Querung zwischen Bahnhofstraße und Günzenhausener Straße wünschenswert, aber:

- Baumaßnahme erforderlich
- Bahn muss Projekt unterstützen
- Je nach Umsetzung kostenintensiv

Ihre Fragen

top plan
die Wegweiser



Vielen Dank



Ein Herz für Radler.

